



# Fränkischer Wanderkurier

Wandern, Natur & Kultur in der Metropolregion

Zeitschrift des Fränkischen Albvereins Nürnberg

Schutzgebühr 1 €

Ausgabe 3/2017

*Sommersonne ist der Hit -  
wir sind draußen, kommt doch mit!*



## Inhalt

Titelbild: Foto Wolfgang Stark (FAV Nürnberg im Sommer draußen auf dem Staffelberg) .....	1
Inhaltsverzeichnis/Impressum.....	2
Nachrichten aus dem FAV Nürnberg.....	3
Kurzprotokoll der 97. JHV des FAV Nürnberg.....	4
Deutsche Wanderjugend im FAV Nürnberg.....	7
Vorschau Treuefahrt "Natur und Kultur rund ums Kloster Weltenburg".....	8
Rückschau Kulturfahrt "Klassisches Weimar".....	9
Das schwierige Verhältnis zwischen FAV Nürnberg und FAV (Bund).....	10
Das Ergebnis der Jahreshauptversammlung des FAV (Bund).....	11
FAV Nürnberg Wanderwochen und Mehrtagesfahrten.....	12
FAV Nürnberg/Fürth/Erlangen - Wandern, Natur, Kultur & mehr – Juli/August/September 2017.....	13
FAV Nürnberg sucht Ehrenamtliche – Wer macht mit?.....	22
Rückschau "Zum heiligen Veit im Lindenkranz".....	23
Vorschau Mundart "a Musi und a Gsang" mit den Wirtshaussängern Robert u. Hans Treueheit.....	24
FAV Nürnberg Mitgliedsantrag.....	25
Das Schottental (Schottenloch) bei Heldmannsberg.....	26
Die vorletzte Seite: Meinungen zum "Fränkischer Wanderkurier".....	27
Foto Wolfgang Schlick "Bergtour auf den Wank ".....	27
Abkürzungsverzeichnis.....	27
FAV Nürnberg Bildergalerie.....	28

---

<b>Impressum:</b>	Fränkischer Wanderkurier (erscheint ¼-jährlich) Vereinszeitschrift des Fränkischen Albvereins Nürnberg e.V.
<b>Herausgeber:</b>	Fränkischer Albverein Nürnberg e.V. ▪ <a href="http://www.fav-nuernberg.de">www.fav-nuernberg.de</a> Sitz Nürnberg ▪ Gründungsjahr 1919 ▪ Amtsgericht Nürnberg VR 50 Bertolt-Brecht-Straße 40 ▪ 90471 Nürnberg ▪ <a href="mailto:info@fav-nuernberg.de">info@fav-nuernberg.de</a> 0911-95323167 ▪ Öffnungszeiten Geschäftsstelle Montag 14 – 18 Uhr
<b>Redaktion/Layout:</b>	Klaus Reith ▪ Nordring 82 ▪ 90409 Nürnberg ▪ <a href="mailto:klaus.reith@onlinehome.de">klaus.reith@onlinehome.de</a>
<b>Druck:</b>	data & printfactory GmbH ▪ Untere Kanalstraße 1 ▪ 90429 Nürnberg 911-81010250 ▪ <a href="mailto:info@data-printfactory.de">info@data-printfactory.de</a> ▪ <a href="http://www.data-printfactory.de">http://www.data-printfactory.de</a>
<b>1. Vorsitzender:</b>	Klaus Reith ▪ Nordring 82 ▪ 90409 Nürnberg 0911-9373875 ▪ 0157-56174498 ▪ <a href="mailto:klaus.reith@onlinehome.de">klaus.reith@onlinehome.de</a>
<b>2. Vorsitzende</b>	Karin Gruner ▪ Schulze-Delitzsch-Weg 22 ▪ 90469 Nürnberg 0911- 484679 ▪ 0157-35143154 ▪ <a href="mailto:gruka@t-online.de">gruka@t-online.de</a>
<b>Schatzmeisterin</b>	Monika Eichner ▪ Tizianstr. 23 ▪ 90453 Nürnberg 0151-12925561 ▪ <a href="mailto:monika.eichner@t-online.de">monika.eichner@t-online.de</a>
<b>Schriftführer</b>	Wolfgang Gruner ▪ Schulze-Delitzsch-Weg 22 ▪ 90469 Nürnberg 0911-484679 ▪ 0151-70407777 ▪ <a href="mailto:w.gruner@t-online.de">w.gruner@t-online.de</a>
<b>Wanderwart</b>	Walter Lindl ▪ Wendsdorfer Str. 29 ▪ 90613 Großhabersdorf 09105-990487 ▪ 0162-5655859 ▪ <a href="mailto:walter.lindl@t-online.de">walter.lindl@t-online.de</a>
<b>Naturschutzref.</b>	Inge Wendler ▪ An den Mühlwiesen 4 ▪ 90596 Schwanstetten 09170-2020 ▪ 0170-1510113
<b>Kulturreferentin</b>	Bärbel Lally ▪ Habichtweg 11 ▪ 90522 Oberasbach 0911-25479329 ▪ 0152-36214134 ▪ <a href="mailto:babslally@gmx.de">babslally@gmx.de</a>
<b>Jugendwartin</b>	Simone Waltel ▪ Nürnberg ▪ 0911-4623134 ▪ <a href="mailto:jugend@fav-nuernberg.de">jugend@fav-nuernberg.de</a>
<b>Pressereferent.</b>	zur Zeit nicht besetzt, kommissarisch 1. Vorsitzender
<b>Webseitenbetr.</b>	zur Zeit nicht besetzt, kommissarisch 1. Vorsitzender
<b>Bankverbindung</b>	Volks- u. Raiffeisenbank Nürnberg e.G. ▪ IBAN: DE34 76060618 000 1914618 ▪ BIC: GENODEF1N02
<b>Vereinslokal</b>	Genossenschaftssaalbau Bauernfeind (griech. Küche) 90471 Nürnberg ▪ Matthäus-Herrmann-Platz 2 ▪ kleiner Saal) Vereinsabende jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr (Juli/August Sommerpause) mit Lichtbild-/Video-Vorträgen/sonstigen Veranstaltungen
<b>Satzung</b>	Download: <a href="http://fav-nuernberg.de/download/fav_nuernberg_1490082378.pdf">http://fav-nuernberg.de/download/fav_nuernberg_1490082378.pdf</a>

## Wir begrüßen ganz herzlich unsere neuen Mitglieder

Bis zum Redaktionsschluss beigetreten sind

Wolfgang Hofmann  
Maria Hofmann  
Klaus Weingärtner  
Alexandra Ganitzki

Mina Akhavan  
Ingrid Hanaberger  
Renate Szymansky  
Michaela Müller  
Michael Müller

Nadine Burger  
Brigitte Walch  
Esther Spranger  
Robert Spranger

Wir wünschen ihnen viele schöne, erlebnisreiche und harmonische Wanderungen ebenso wie unterhaltsame und gesellige Vereinsabende in unserer FAV-Gemeinschaft!

Liebe Mitglieder des FAV Nürnberg,

hier die 3. Ausgabe des "Fränkischen Wanderkuriers" – wir hatten auch für die 2. Ausgabe wieder viel Lob und Zuspruch ebenso wie auch viele Anregungen bekommen.

Eigentlich soll das Heft ja vor allem der Veröffentlichung des Wanderprogramms dienen. Da es aber gleichzeitig auch Vereinszeitschrift des FAV Nürnberg ist, müssen wir dennoch gelegentlich Vereinspolitik ins Heft bringen. Dazu gehört das Protokoll unserer Jahreshauptversammlung (Seite 4-6), unser Bericht von der JHV des FAV Bund (Seite 11), sowie Hintergründe zur Auseinandersetzung FAV (Bund) – FAV Nürnberg (Seite 10).

Wir wollen jetzt auch unser Versprechen wahr machen und vor allem diejenigen, die aus verschiedensten Gründen keine normale Wanderung mehr mitmachen können, aber unserem Verein trotzdem seit vielen Jahren die Treue halten, in Zukunft mehr Möglichkeiten bieten, am Vereinsleben teilzunehmen. Auch sie sollen wieder mit dem Verein und vielen anderen Wanderfreunden gemeinsam Natur- und Kulturerlebnisse genießen können (Seite 8+21). Wir sind überzeugt, dass wir unsere Mitgliedsbeiträge auf diese Art sinnvoller verwenden, als damit ein von unseren Mitgliedern nicht genutztes Wanderheim mit allein von uns rd. 9.000 € jährlich zu finanzieren. Herzliche Wandergrüße, Euer Klaus Reith (1. Vorsitzender FAV Nürnberg)

Liebe Wanderfreundinnen und -freunde, ich heiße Heidi Koch u. bin Mitglied im FAV Nürnberg. Zur Zeit eröffne ich gerade in Nbg. einen Schuh- und Taschenladen mit vielen Wanderschuhen von Meindl im Angebot. Da keine Ladenmiete, Personal- u. Stromkosten etc. anfallen, sind die Schuhe hier wesentlich günstiger (Versandkosten nur ca. 5 €). Ich schicke gerne per Mail Angebote zum Ansehen und Auswählen zu.

### Schuh und Taschen Oase

Heidi Koch • Neuweiherstraße 9  
90480 Nürnberg  
0911-94187144 • 0160-91902264  
[heidi.koch2@gmx.de](mailto:heidi.koch2@gmx.de)

### Ihre letzte Wanderung haben angetreten

Rudolf Auerochs, Mitglied seit 01.01.1999, am 26.10.2016  
Herta Pavlik, Mitglied seit 01.01.1993, am 23.10.2016  
Dietlind Braun, Mitglied seit 01.01.2015, am 31.12.2016  
Irmgard Zantner, Mitglied seit 01.01.2004, am 02.03.2016  
Babette Günther, Mitglied seit 01.01.1992, im Januar 2017  
Ingeborg Herrmann, Mitglied seit 01.01.1999, am 17.02.2017  
Rudolf Adelhardt, Mitglied seit 01.01.2001, am 28.01.2017  
Albin Kuhn, Mitglied seit 01.01.2003, am 16.02.2017  
Gerda Springer, Mitglied seit 01.01.1992, dieses Jahr  
Helga Beyer, Mitglied seit 01.01.2001, am 08.12.2016  
Theo Kohl, Mitglied seit 01.01.1961, am 01.03.2017  
Ilse Matt, Mitglied seit 01.01.2006, am 22.02.2017  
Hiltraud Ziegler, Mitglied seit 01.01.2002, am 28.12.2016  
Erwin Koch, Mitglied seit 01.01.1993, dieses Jahr  
Ruth Uhlig, Mitglied seit 01.01.1978, im März 2017

## Spenden für den FAV Nürnberg von Januar bis März 2017

- 50 € Agnes Herbert
- je 30 € Michail u. Eleonore Mischustov, Margarete Namislo, Edgar Pasemann
- 25 € Bernhard Wörle
- 20 € Kurt Frischholz
- 15 € Brigitte Heinlein
- je 10 € Ruth Ernspurger, Christa Kienast-Wilz, Georg Mössler
- 153 € unbenannt

**Ein herzliches Dankeschön den Spendern!**

## Kurzprotokoll der 97. Ordentlichen Jahreshauptversammlung des Fränkischen Albvereins Nürnberg e.V. vom 04. 03. 2017 im Genossenschaftssaal Bauernfeindstraße

### TOP 1: Begrüßung und Totenehrung

Der 1. Vorsitzende Klaus Reith eröffnete 13:45 Uhr die 97. Jahreshauptversammlung und begrüßte die 98 Anwesenden. Er stellte fest: Einladung und Tagesordnung waren satzungsgemäß veröffentlicht und Beschlussfähigkeit gegeben. Die Tagesordnung wurde genehmigt. Die Teilnehmer gedachten mit einer Gedenkminute der verstorbenen Mitgliedern.

### TOP 2: Ehrungen

Für besondere Treue (**60 Jahre**): Jürgen Stahl

**Goldene Ehrennadel (40 Jahre)**: Angela Hofmann, Edeltraud Kunz, Roswitha Nestmeier, Eleonore, Alexander und Michael Mischustov, Sepp Strenzl, Manfred und Frank Würsching

**Silberne Ehrennadel (25 Jahre)**: Elisabeth Adler, Doris und Franz Guth, Gertrud Kauper, Lotte Mallory, Liselotte und Bernhard Riess, Detlef Gschwendtner, Hans Körber

### TOP 3: Geschäftsberichte

#### a.) der Vorsitzenden

Die JHV dient als Rechenschaftsbericht für die Mitglieder und um unsere Ziele festzulegen:

- Was dient uns Wandersleuten und den satzungsgemäßen Aufgaben Wandern, Heimatpflege und Naturschutz?
- die Übersicht, Unabhängigkeit und Selbständigkeit des FAV Nürnberg zu erhalten.
- als anerkannter Partner die Interessen unserer Mitglieder zu vertreten.

<b>Mitgliederstand am 01.02.2016</b>	<b>1833</b>
Neuaufnahmen vom 01.02.2016 – 01.02.2017	50
abzgl. Todesfälle	24
abzgl. Kündigungen	186
abzgl. Ausschlüsse wegen Beitragsrückständen	11
<b>ergibt einen Mitgliederstand zum 01.02. 2017</b>	<b>1662</b>
Von diesen 1662 Mitgliedern sind 967 Frauen	58,2%
695 Männer	41,8%

Die Verminderung um 171 Mitgliedern ist u.a.bedingt durch die Verdoppelung der Todesfälle und Kündigungen wegen Krankheit und Alter. In fast allen Kündigungsschreiben dankten uns die Mitglieder für die schönen Zeiten, die sie in der Gemeinschaft erleben durften.

Seit der letzten Jahreshauptversammlung wurden 20 Vereinsabende (mit 389 Personen), 1 Mundartdichterabend (mit 29 Personen) und 1 Weihnachtsfeier (mit 90 Personen) organisiert. In den Sommermonaten wurde 1 Sonderveranstaltungen angeboten. Unsere JHV 2016 wurde von 98 Personen besucht.

Der Bereich „Heimatpflege“ wurde u. a. durch Dia-Vorträge bei unseren Vereinsabenden, durch den Mundartdichterabend und durch Wanderungen in unserer Heimat bedacht.

Zum Thema Naturschutz bietet Inge Wendler wieder Angebote bei „Bayern Tour Natur“ – das als Broschüre und Internet-Angebot vorliegt an. Im Landschaftspflegeverband (Beirat Stadt Nürnberg) vertritt Klaus Reith unsere Interessen.

Die Zusammenarbeit - zum Wohle aller Mitglieder des FAV – sollte sein, wie unter Wanderfreunden üblich: in gegenseitiger Achtung und Aufrichtigkeit, gemäß dem Motto: „Die Vorstandschaft als dienende Funktion ihrer Mitglieder“.

#### **b.) der Kassiererin**

Monika Eichner erläuterte die vorliegende Jahresrechnung für das Wirtschaftsjahr 2016.

#### **c.) des Wanderwartes**

Bei den 307 Wanderungen wurden ca. 4100 km mit 7180 Teilnehmern zurückgelegt. Durchschnitt 23 Personen. Unter diesen Teilnehmern waren 387 (5%) als Gäste dabei.

<b>Anz</b>	<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Gesamt</b>
131	Sonn- Feiertags- und Mehrtageswanderungen mit	3006 TN
98	Mittwochswanderungen mit	2798 TN
63	Samstags- Kurz und Tageswanderungen mit	1193 TN
13	Familienwanderungen mit	233 TN
2	Radwanderungen mit	12 TN
<b>307</b>	<b>Wanderungen insgesamt mit</b>	<b>7242 TN</b>

Er dankte allen, die bei Ausfällen kurzfristig als Vertretung eingesprungen waren, allen Mitwanderern für ihr zahlreichen Kommen und wünschte ein gesundes neues Wanderjahr.

#### **d.) der Kulturwartin:**

Bärbel Lally berichtete ausführlich über die kulturellen Ereignisse in 2016.

#### **e.) der Naturschutzwartin**

Inge Wendler war erkrankt und hatte sich entschuldigt.

#### **f.) des Jugendwartes**

Die Jugendwartin Simone Waltel hatte sich entschuldigt – deswegen berichtete Karin Gruner über die Aktivitäten unserer Jugend:

Bei den 13 Wanderungen für Nürnberg und Fürth nahmen 233 Personen teil. Durch das Ferienprogramm der Städte Nürnberg und Fürth gaben wir den Familien die Möglichkeit uns kennenzulernen und haben 3 Familien als Mitglieder gewinnen können.

Gebastelt wurde in Fürth an 8 Nachmittagen mit 75 Kindern, in Nürnberg an 12 Nachmittagen mit 119 Kindern. Zusätzlich noch eine Radtour und eine 3-Tage-Freizeit.

An 5 Infoständen (2x Weltkindertag, Spieletag, Waldfest, DESI) warben wir für unsere Aktivitäten und unseren Verein.

Der Jugendwart war bei den beiden Versammlungen des Stadtjugendrings Fürth und den Vorstandssitzungen der Ortsgruppe Nürnberg vertreten.

Karin Gruner dankte der Jugendwartin, allen Jugendleitern, Jugendwanderführern und Helfern für ihre engagierte Mitarbeit, die dieses Programm erst ermöglichen. Aber auch bei denjenigen, die Mitglieder, die an diesem Programm teilnehmen und es mit Leben füllen.

Es ist schön, wenn man Kinder und Eltern fürs „Wandern und Erleben in der Natur“ begeistern kann. Dies fördert die Gesundheit und Beweglichkeit – es ist ein physischer und psychischer Ausgleich gegenüber der immer mehr zunehmenden Mediengesellschaft.

#### **TOP 4: Bericht der Kassen- und Rechnungsprüfung**

Die Kassenprüferin Inge Kahnert berichtete und empfahl die Entlastung der Kassiererin.

#### **TOP 5: Entlastung der Kassiererin**

Die Entlastung wurde ohne Gegenstimme oder Enthaltung einstimmig erteilt.

#### **TOP 6: Entlastung der Vorstandschaft**

Michail Mischustov ergriff das Wort und wies auf die 160 Mischustov-Mitgliedsjahre (4x40, eine Tochter war nicht anwesend) beim FAV Nürnberg hin, mit Vater sogar 205 Jahre. Er appellierte eindringlich an die Mitglieder, auch Kinder mit anzumelden und unter Bekannten dafür zu werben – so können wir Nachwuchssorgen vermeiden.

Klaus Reith hat sich im 1. Jahr eingearbeitet und im 2. Jahr gravierendes bewegt. Wer so viel auslöst hat Gründe dafür – v.a. die undemokratischen Stimmverhältnisse bei Gesamtvorstandssitzungen und Jahreshauptversammlung des FAV (Bund). Das hatte sich früher nicht ausgewirkt, da im Gesamtverein gemeinsam an einem Strang gezogen wurde – heute nicht mehr. Das muss geändert werden, weshalb die gesamte Vorstandschaft steht zu den Aktivitäten des 1. Vorsitzenden und arbeitet als Team zusammen.

Michail Mischustov bedankte sich bei der Vorstandschaft und beantragte ihre Entlastung. Sie wurde – mit 3 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen - durch Handzeichen erteilt.

### TOP 7: Genehmigung des Haushaltsplanes 2017

Monika Eichner stellte den kommenden Haushaltsplan vor. Er wurde genehmigt.

### TOP 8: Wahl zum unbesetzten Posten der Vorstandschaft

Entfällt – keine Kandidaten melden sich.

### TOP 9: Anträge

Um die eingegangenen Anträge angemessen behandeln zu können, erläuterte Klaus Reith die aktuelle Situation und die sich daraus ergebenden Probleme zwischen uns als FAV Nürnberg und dem FAV (Bund). Anhand von Kreisdiagrammen stellte er anschaulich und klar die Mitgliederanteile der einzelnen Gruppen (=Zahlkosten) den Stimmanteilen dieser Gruppen in der Mitgliederversammlung und den Gesamtvorstandssitzungen des FAV (Bund) gegenüber. Da wir keine Mitgliederzahlen für 2015 vom Bund bekamen, wurden die Heftversandzahlen von 2015 hochgerechnet, was den tatsächlichen Zahlen sehr nahekommt.

Gruppe	Anteil Mitglieder	Stimmanteil JHV Bund	Stimmanteil Gesamtvorstand
Nürnberg	56%	30%	4%
Erlangen	12%	8%	4%
Fürth	<b>Σ blau 75%</b>	<b>Σ blau 44%</b>	<b>Σ blau 12%</b>
Hauptverein	<b>Σ rot 25%</b>	<b>Σ rot 56%</b>	<b>Σ rot 88%</b>
13 kleine OGs	(jeweils <6%) zus. 22%	(je 2 - 5%) zus. 38%	(je 4%) zus. 51%
<b>Gesamt</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

Die an den FAV (Bund) zu zahlenden Finanz-Beiträge entsprechen exakt den Mitgliedsanteilen an der Gesamtmitgliederzahl im Gesamtverein, während jedoch die Stimmanteile erheblich von den Mitgliedsanteilen abweichen und deshalb absolut nicht demokratischen Verhältnissen entsprechen. Deshalb haben **diejenigen Gruppen, die zusammen nur 25% der Mitglieder repräsentieren** hingegen einen Stimmanteil von **56% (JHV Bund)** und sogar **88% im Gesamtvorstand**, während **die Gruppen, die 75% (=3/4!) der Mitglieder repräsentieren und daher auch 75% des Haushalts des FAV Bund finanzieren** müssen, dagegen nur einen Stimmanteil von **44% (JHV Bund)** bzw. sogar nur **12% im Gesamtvorstand** haben. Demokratie funktioniert völlig anders. In der Diskussion hat Klaus Reith deshalb verschiedene Modelle für gerechtere Stimmenverteilungen vorgestellt, die im Satzungsausschuss diskutiert werden.

Das Wanderheim wird von weniger als 5% der Mitglieder genutzt – das Defizit soll aber von den übrigen 95% der Mitglieder finanziert werden. Paul Layritz merkte an, dass das Wanderheim zur Waldweihnacht auch von 5 (!) unserer 1662 Mitglieder besucht wurde. Klaus Reith hielt entgegen, dass trotzdem von den übrigen 1657 Mitgliedern unserer Ortsgruppe keiner auch nur das geringste Interesse an diesem Wanderheim hat und deswegen die hauptsächliche Finanzierung des Defizits durch den FAV Nürnberg in keinsten Weise gerechtfertigt ist.

### TOP 10: Verschiedenes

Die Vorsitzenden schlossen die Versammlung und dankten für das zahlreiche Erscheinen.

Klaus Reith	Karin Gruner	Wolfgang Gruner
1. Vorsitzender	2. Vorsitzende	Schriftführer
Gez. Klaus Reith	Gez. K. Gruner	Gez. W. Gruner

**Durch Streiten und Disputieren wird man die Wahrheit oft verlieren (Sprichwort)**

# Deutsche Wanderjugend im FAV Nürnberg

## Die ganze Familie unterwegs – nicht einigeln, nix wie raus!!

### So, 09. Juli: "Wanderung zur Petershöhle"

Velden – Petershöhle – Naturerlebnisweg – Velden. **TTplus10, TP 9:45 N-Hbf.Mh** (Abf 10:08), ca 8 km I.u.s.G., Taschenlampe, Rucksackverpflegung, WF Simone Waltel  
Auf verschlungenen Wegen bewegen wir uns zur Höhle und suchen nach Spuren des Höhlenbären. Zurück nach Velden über den Naturerlebnisweg und Spielplatz.

### So, 06. August: "Werde ein Outdoorkid"

Kronmühle – Lehrpfad Hiltpoltstein – Heuberg. **TTplus7, TP 8:45 N-Hbf.Mh** (Abf. 9:10), ca 12 km I.u.s.G., Rucksackverpflegung, WF Wolfgang Gruner  
Willst du mehr über Pflanzen, Tiere und das Holz erfahren? Dann mach mit am Lehrpfad – erlebe, beobachte, erfahre. Bekomme das Outdoor-Kid-Abzeichen!

### So, 20. August: "Wandern wie zu Großmutterns Zeiten"

Muggendorf – Oberfellendorf – Streitberg. **TTplus10, TP 8:30 N-Hbf.Mh** (Abf 8:49), ca 10 km, I.u.s.G., WF Wolfgang Gruner  
Wir fahren mit dem Dampfzug durchs Wiesental nach Muggendorf. Nach der Bahn noch eine urige Höhle. Zurück nach Streitberg. Taschenlampe und Foto!

### So, 03. September: "Der Teufel bäckt und rodelt"

Pleinfeld – Teufelsbackofen – Sommerodelbahn – Pleinfeld. **TTplus10, TP 9:15 N-Hbf.Mh** (Abf. 9:38) ca 12 km I.u.s.G., WF Wolfgang Gruner  
Wir wandern zum "Teufelsbackofen" und kommen auf dem Rückweg an der Sommerodelbahn vorbei. Dort können wir uns am Kiosk stärken und rodeln.

## Kinder-Kreativwerkstatt

### KinderKulturzentrum Quibble - 90461 Nürnberg – Augustenstr. 25

#### Samstag 01. Juli 2017 15:00 bis 17:30 "Schlüsselanhänger filzen"

Mit diesem Anhänger hat das Schlüsselsuchen ein Ende. Leitung Anita Stengel

#### Samstag 05. August 2017 15:00 bis 17:30 "Tischlampen"

Schaffe eine kuschelige Atmosphäre mit Tischlampen in Serviettentechnik.

#### Samstag 19. August 2017 15:00 bis 17:30 "Ritter-Schilder"

Alle Ritter aufgepasst: Bemale dein Schild mit deinem Sippen-Wappen. (Simone Waltel)

#### Samstag 02. September 2017 15:00 bis 17:30 "Porzellan-Malen"

Ob Teller, Tasse – verziere weißes Porzellan mit hübschen Motiven. (Bettina Gruner)

### Jugendzentrum Alpha1 - 90763 Fürth - Fronmüllerstr. 34

#### Samstag 22. Juli 2017 14:00 bis 17:00 "Schlüsselanhänger filzen"

Mit diesem Anhänger hat das Schlüsselsuchen ein Ende. (Leitung: Anita Stengel)

#### Freitag 04. August 2017 14:00 bis 17:00 "Tischlampen"

Schaffe eine kuschelige Atmosphäre mit Tischlampen in Serviettentechnik.

#### Freitag 18. August 2017 14:00 bis 17:00 "Ritter-Schilder"

Alle Ritter aufgepasst: Bemale dein Schild mit deinem Sippen-Wappen. (Simone Waltel)

#### Freitag 01. September 2017 14:00 bis 17:00 "Porzellan-Malen"

Ob Teller, Tasse – verziere weißes Porzellan mit hübschen Motiven. (Bettina Gruner)

**Änderungen vorbehalten.**

**FAV N:** bV Treuefahrt "Natur und Kultur rund ums Kloster Weltenburg" (Bärbel Lally)

Kelheim – Schiffahrt – Kloster Weltenburg – Mittagsgebet der Mönche – Mittagessen (**Klosterschänke**) – Klosterkirche (Führung) – Spaziergang nach Weltenburg. Alle angegebenen Leistungen (außer Essen/Getränke) im Fahrpreis enthalten! Unkostenbeitrag: Mitglieder FAV Nürnberg 15,50 € (Anmeld. bis 31.07.) Nichtmitglieder 22,50 € (Anmeld. 01.08. – 20.08.) **Info/Anmeld. Bärbel Lally 0911-25479329**. Bitte die Fahrtkosten (erst nach Anmeldung!!) auf das Konto FAV Nürnberg, VR Bank Nürnberg, IBAN: DE34 7606 0618 0001 9146 18 überweisen.



Nach der Fahrt mit dem Bus von Nürnberg nach Kelheim geht es von dort mit dem Schiff weiter. Gleich zu Beginn der Schiffsfahrt grüßt die auf dem Michelsberg hoch über der Donau gelegene Befreiungshalle, mit der uns Ludwig I. von Bayern noch heute an die Befreiungskriege gegen Napoleon und die Eintracht der Deutschen erinnert. Schon zwischen den Felschluchten des Donaudurchbruchs passieren wir das "Klösterl" mit seiner Felsenkirche von 1603, eine der wenigen Höhlenkirchen Europas mit einem natürlichen Felsdach. Das ehemalige Kloster Trauntal ist seit 1880 mit Unterbrechungen Gaststätte. Als Höhepunkt des Vormittags durchfahren wir dann den spektakulären Donaudurchbruch beim Kloster Weltenburg, eines der schönsten Naturdenkmäler Bayerns. Schon 1840 von Ludwig I. von Bayern zum Naturdenkmal erklärt, bildet es den Kern eines seit 1938 bestehenden Naturschutzgebiets. Nachdem das Schiff am Kloster Weltenburg angelegt hat, geht es ca. 500 m am Ufer entlang zum Kloster. Wer will kann um 11:45 in der Klosterkirche bei der Mittagshore der Benediktinermonche dabei sein. Diese mittäglichen Stundengebete teilen den Tag in zwei Hälften und sind ein spirituelles Erlebnis. Auf alle, die nach so viel Erlebnissen hungrig und durstig geworden sind, wartet um 12:30 die Klosterschänke mit ihrer bekannt guten Küche und dem noch bekannteren "Weltenburger Dunkel", man kann die Zeit aber auch zu freien Verfügung nutzen. Um 14:30 erwartet uns dann eine Führung durch die von den Brüdern Asam im Stile des Spätbarock gestaltete Klosterkirche, einer der bedeutendsten Sakralbauten des Barock in Europa. Den Abschluss dieser Treue-Natur-Kulturfahrt bildet dann der Weg vom Kloster zum Ortsrand von Weltenburg. Dafür gibt es 3 Möglichkeiten: Spaziergang nach Weltenburg a) am Donauufer entlang (ca. 1 km, eben), b) an der Frauenbergkapelle und dem Römerkastell vorbei (2 km, bis zur Kapelle kurzer Anstieg) oder c) für alle, die von soviel Treue, Natur und Kultur völlig geschafft sind, kann statt Spaziergang auch eine Fahrt mit einem Shuttlebus organisiert werden.

Das Angebot richtet sich an alle Mitglieder des FAV Nürnberg, aber natürlich besonders an diejenigen, die aus verschiedensten Gründen keine normale Wanderung mehr mitmachen können, aber unserem Verein trotzdem seit vielen Jahren die Treue halten. Auch sie sollen am Vereinsleben teilnehmen können und die Möglichkeit haben, wieder einmal Natur und Kultur an diesem erlebnisreichen Tag mit dem Verein und vielen anderen Wanderfreunden gemeinsam zu genießen. Falls Plätze frei, können auch Nichtmitglieder teilnehmen.

**Text: Klaus Reith, Foto: Derzno**



### Sa. 20.05. Kulturfahrt "Klassisches Weimar" (Bärbel Lally, Monika Eichner)

Morgens 1/4 vor 8 – strahlender Sonnenschein und erwartungsfrohe Gesichter am Busbahnhof in Röthenbach/Schweinau. Punkt 8 geht's los, rd. 3 Std. Fahrt und 260 km liegen vor uns. Im Bus Geschnatter – manche haben sich schon länger nicht mehr gesehen. Ab Bayreuth wird's ruhiger, manche dösen. Zwischen Hof und Gera meldet sich Monika Eichner zu Wort – sie hat als Vertretung für Bärbel Lally die Leitung der Tour übernommen. Wir erfahren etwas zur Geschichte Weimars und natürlich zu Goethe und Schiller, so dass wir nicht ganz unvorbereitet in Weimar ankommen. Noch schnell ein paar Stadtpläne verteilt und wir gehen los – zuerst noch gemeinsam zur Weimarer Stadtkirche St. Peter und Paul – dort steht der berühmte Cranach Altar, ein bemerkenswertes 3-flügeliges Altarbild von 1555, meisterhaft und detailreich von Lucas Cranach d. Jüngeren gestaltet. Neben dem Altar schmücken Epitaphien, Grabplatten und 2 prächtige, monumentale Grabmäler aus Alabaster den Chorraum. In der Kirche ist auch der Philosoph Johann Gottfried von Herder begraben, vor der Kirche steht auch sein Denkmal



– sie wird deshalb auch meist "Herderkirche" genannt.

Da diesmal im Fahrpreis auch eine Stadtführung enthalten ist, treffen wir uns um mittags um 1 wieder vor der Tourist-Info am Marktplatz. Bis dahin haben wir freien Auslauf, manche nutzen die Gelegenheit für eine original Thüringer Rostbratwurst – sie ist etwas älter und natürlich auch größer als die Nürnberger (beide werden Anfang des 15. Jhdts. erstmalig erwähnt) und wird allein auf dem kleinen Marktplatz an mindestens 5 Grillständen angeboten. Pünktlich zur Stadtführung kommen alle wieder zusammen und verteilen sich auf die beiden Stadtführer, die etwas unterschiedliche Wege zum gleichen Thema gehen werden: "Klassisches Weimar" – als solches ist die Stadt seit 1998 UNESCO-Weltkulturerbe. Diese besondere Auszeichnung erfolgte wegen der "großen kunsthistorischen Bedeutung öffentlicher und privater Gebäude und Parklandschaften aus der Blütezeit des klassischen Weimar" und der "herausragenden Rolle Weimars als Geisteszentrum im späten 18. und frühen 19. Jahrhundert".

Für 1 1/2 Stunden werden wir in die Vergangenheit entführt – tauchen ein in die Welt eines Johann Wolfgang von Goethe, Friedrich von Schiller, Johann Gottfried von Herder, der Herzogin Anna Amalia (berühmt ihr Wittumspalais und ihre Bibliothek, eine der größten privaten Büchersammlungen deutscher Fürstinnen des 18. Jhdts) und ihres Sohnes, Herzog Karl August von Sachsen-Weimar-Eisenach. Wir erfahren u. a. auch, dass Goethes Karriere damit begann, dass er eben von diesem Herzog als Berater in dessen Kabinett nach Weimar berufen wurde – eine ähnliche Funktion, wie sie heute ein Beirat im Vorstand des FAV Nürnberg inne hat ;-)

Die Zeit vergeht wie im Flug – ob das ein Beweis für die Relativitätstheorie ist? Viel zu früh endet diese phantastische Zeitreise da, wo sie begonnen hat – in der Altstadt von Weimar, nicht weit vom Marktplatz. Noch 2 Stunden bis zur Rückfahrt – kleine Gruppen bilden sich, die auf eigene Faust das klassische Weimar erkunden. Ich persönlich mache mich auf die Suche nach Zeugnissen des Jugendstils, von denen ich viele schon bei der Führung erspäht hatte.

Wieder beim Bus kommen wir gerade noch rechtzeitig zu einem Abschiedsständchen der "Sangesfreunde Listerferdta" – sie waren uns während der Stadtführung mehrmals über den Weg gelaufen. Auf der Heimfahrt ging es auf den ersten Kilometern wieder sehr lebhaft zu – alle waren völlig begeistert von ihrer jeweiligen Stadtführung – einhelliger Wunsch: in Zukunft immer so! Völlig überwältigt von Eindrücken, aber rundum glücklich und zufrieden waren abends 1/4 nach 8 alle wieder in Nürnberg.

Text/Foto: Klaus Reith – Alle Fotos: [www.fav-nuernberg.de](http://www.fav-nuernberg.de)

## Das schwierige Verhältnis zwischen FAV Nürnberg und FAV (Bund)

Der FAV Bund wurde 1914 in Nürnberg gegründet und ist ebenso wie der 1919 gegründete FAV Nürnberg ein eingetragener (=eigenständiger) und als gemeinnützig anerkannter Verein. Ab der Bildung der ersten Ortsvereine war der FAV (Bund) eine Art "Hauptverein" und Dienstleister für die angeschlossenen Ortsvereine, die ihn dafür anteilig finanzierten, was die ersten 90 Jahren auch prima funktionierte. 2008 wurde aufgrund der Machtansprüche bestimmter Personen begonnen, den FAV Bund so umzubauen, dass aus dem Dienstleister für die Ortsvereine ein zentraler Machtapparat über die Ortsvereine wird. Als Vorbereitung dazu wurden in der Satzung des Hauptvereins die Stimmrechte so geändert, so dass der Hauptverein und die kleineren Ortsgruppen überproportional große Stimmanteile erhielten, während die Stimmanteile der großen Ortsgruppen entsprechend verringert wurden, so dass diese nichts mehr zu sagen hatten. Dadurch haben jetzt die 3 größten Ortsgruppen, die zusammen 75% (= 3/4!) der Gesamtmitglieder vertreten, in der Mitgliederversammlung zusammen nur noch einen Stimmanteil von insgesamt 44% (= weniger als die Hälfte!), im Gesamtvorstand sogar von zusammen nur 12% (= noch nicht einmal 1/8!). Diejenigen Vereine dagegen, die zusammen nur 25% (= 1/4!) der Mitglieder repräsentieren, haben aber demgegenüber in der Mitgliederversammlung zusammen einen Stimmanteil von 56% (= weit mehr als die Hälfte) und im Gesamtvorstand von zusammen sogar 88% (= fast 90!). Die Werte beruhen zwar noch auf den Zahlen von 2015 (siehe Tabelle S. 6), wobei sich daran 2016 nichts wesentlich geändert hat.

Dadurch zählen in der Mitgliederversammlung Nürnberger Mitglieder nur zur Hälfte, die Mitglieder der kleineren Ortsgruppen wie z.B. Hersbruck oder Schwabach dagegen doppelt. Das hat nicht das Geringste mit Demokratie (=Herrschaft der Mehrheit des Volkes) zu tun, sondern bedeutet vielmehr eine Diktatur der Minderheit über die Mehrheit. Das erklärt auch, weshalb die kleinen Ortsgruppen, die davon profitieren, nicht bereit sind, daran auch nur das geringste zu ändern. Das ist übrigens aber völlig normal: solange es die Menschheit gibt, haben weder kleine, noch große Diktatoren jemals freiwillig auf ihre Macht verzichtet.

Dieses FAV-"Demokratie"-Modell übertragen auf die Politik in Bayern würde bedeuten, dass bei Landtagswahlen die Stimmen der CSU-Wähler nur noch zur Hälfte zählen würden, weil die CSU ja sonst das Land Bayern dominieren und eine beherrschende Stellung einnehmen könnte. Um das zu verhindern würden die Stimmen der kleinen Parteien stattdessen doppelt zählen – eine völlig absurde Vorstellung von Demokratie.

Um diesen Missstand im FAV zu beseitigen und 70 Jahre nach Einführung der Demokratie in Deutschland auch im FAV Bund wieder demokratische Spielregeln einzuführen, hat eine Satzungscommission, bestehend aus Stefan Schuster (Präsident FAV Bund), Karlheinz Schuster (Vizepräsident FAV Bund), Claus Bößenecker (Rechtsreferent FAV Bund), Klaus Reith (1. Vorsitzender FAV Nürnberg), Klaus Helgert (1. Vorsitzender FAV Erlangen), Siggj Bauer (1. Vorsitzender FAV Schwabach) einen Satzungsänderung erarbeitet. Dadurch hätten in beiden Entscheidungsgremien des FAV Bund, Mitgliederversammlung und Gesamtvorstand, die Stimmanteile der Ortsvereine fast genau ihrem Mitgliederanteil an der Gesamtmitgliederzahl entsprechen. Das bedeutet ganz einfach, dass z.B. ein Ortsverein

mit 40% Mitgliederanteil dementsprechend 40 Stimmen hätte,

mit 7% Mitgliederanteil dementsprechend 7 Stimmen hätte,

mit 1% Mitgliederanteil dementsprechend 1 Stimme hätte,

so dass am Ende in Mitgliederversammlung und Gesamtvorstand jeweils rund 100 Stimmen auch die 100% Gesamtmitglieder repräsentieren würden. Also eine ganz einfache, leicht zu durchschauende und auch jederzeit nachprüfbare Regelung. Das versteht man unter Demokratie und das wird in der Realität auch problemlos genau so bei fast allen Wandervereinen in Deutschland gemacht, u.a. beim Landesverband Bayern oder beim Pfälzerwald-Verein (206 Ortsgruppen mit über 20.000 Mitgliedern). Nur im FAV gibt es einige wenige, die aus leicht durchschaubaren Gründen behaupten, dass eine solche Regelung in einem Wanderverein ganz und gar undemokratisch wäre und in einem Verein mit unter 4000 Mitgliedern schon überhaupt nicht funktionieren würde.

**Klaus Reith**

## Das Ergebnis der Jahreshauptversammlung des FAV (Bund)

Wichtigster Punkt dieser Jahreshauptversammlung war zweifelsohne die Abstimmung über die von der Satzungskommission vorbereiteten Anträge zur Satzungsänderung. Deshalb hatte Vizepräsidentin Waltraud Bauer ja sogar noch am Tag vor der Abstimmung die meisten Vorstände der Ortsvereine und auch die ihr persönlich bekannten Mitglieder angerufen und aufgefordert, unbedingt zahlreich zur Mitgliederversammlung zu kommen und gegen diesen demokratischen SatzungsKompromiß zu stimmen. Wir wurden von etlichen der Angerufenen darüber informiert. Das zeigt natürlich schon deutlich, was die Vizepräsidentin unter Demokratie und auch unter Loyalität gegenüber ihrem Präsidenten Stefan Schuster versteht, der schließlich diesen SatzungsKompromiß maßgeblich mit gestaltet hatte.

Als sich kurz vor Beginn der Abstimmung über die Satzungsänderung dann auch noch zufällig herausstellte, dass Vizepräsident Karlheinz Schuster versehentlich den Wortlaut der Änderung des § 11 in seinem Antrag auf Satzungsänderung vergessen hatte, nutzte der 1. Vorsitzende des FAV Hersbruck natürlich diese Steilvorlage, um den stimmberechtigten Mitgliedern Angst vor einer drohenden Gewaltherrschaft und Unterdrückung der kleinen Ortsgruppen durch den FAV Nürnberger einzujagen und sie so gegen den erarbeiteten SatzungsKompromiss aufzuwiegeln. Seine absurde Begründung: der FAV Nürnberg hätte sonst aufgrund seiner großen Mitgliederzahl eine dominierende Stellung im FAV – allerdings funktioniert Demokratie genau so: die Mehrheit entscheidet. Wenn stattdessen eine Minderheit über die Mehrheit herrscht, dann ist das Diktatur.

Trotzdem konnte er die mit der Mehrzahl der Stimmen ausgestattete und dadurch herrschende Minderheit von seinen "Demokratie"-Vorstellungen überzeugen und so den FAV Nürnberg endgültig aus dem FAV Bund hinaus drängen. Ihm war dabei ebenso wie den anderen Vorständen und dem Präsidium bekannt, dass durch die Ablehnung des SatzungsKompromisses automatisch auch gleichzeitig die beim Präsidium hinterlegte Kündigung des FAV Nürnberg rückwirkend zum 31.12.2016 in Kraft gesetzt würde. Der entscheidende Passus:

*Sollte bis zum 01.07.2017 eine Einigung zwischen dem FAV Nürnberg und dem FAV (Bund) über die Mitbestimmungsmöglichkeiten für den FAV Nürnberg in den Entscheidungsgremien des FAV (Bund) stattfinden, erklären wir uns bereit, diese Kündigung zurückzuziehen.*

*Sollte es bis zum 01.07.2017 zwischen dem FAV Nürnberg und dem FAV (Bund) zu keiner Einigung über die Mitbestimmungsmöglichkeiten für den FAV Nürnberg in den Entscheidungsgremien des FAV (Bund) kommen, tritt diese Kündigung nachträglich zum 31. 12. 2016 in Kraft.*

Wir vom FAV Nürnberg haben jedenfalls verstanden: wir akzeptieren die Ablehnung der Satzungsänderung durch das Minderheiten-Votum der Mitgliederversammlung und sind somit rückwirkend zum 31.12.2016 draußen.

Besonders bedauerlich: durch diese Ablehnung wird gleichzeitig auch das Lebenswerk unseres Ehrenpräsidenten Wolfram Unger, für das ihm 2008 sogar das Bundesverdienstkreuz verliehen wurde, praktisch in die Mülltonne der Geschichte getreten. Weder der persönliche Einsatz des Präsidenten für die Satzungsänderung, noch der bewegende Appell des durch seine Erkrankung erkennbar geschwächten Ehrenpräsidenten an die Delegierten konnte daran etwas ändern. Dieser verließ dann auch sichtlich enttäuscht vorzeitig die Versammlung. Und das alles im Grunde genommen nur, weil eine kleine Minderheit der Meinung ist, dass das Wanderheim am Hohenstein als wichtiges Werbeargument für den Hersbrucker Fremdenverkehr und außerdem auch für Familienfeste, Geburtstagsfeiern, Nudel- und Bratenpartys unverzichtbar ist, und deshalb der Mehrheit ihren Willen aufzwingt.

Der Vorstand des FAV ist aber der Meinung, dass eine Verwendung des größten Teils der Beiträge unserer Mitglieder für etwas, das diese Mitglieder weder wollen noch nutzen, durchaus als Veruntreuung dieser Mitgliedsbeiträge gewertet werden kann. Das ist mit unserem Gewissen nicht vereinbar, auch wenn andere damit kein Problem haben.

Klaus Reith

**Der gesunde Menschenverstand ist der größte Feind der Fantasie  
und doch ihr bester Berater (Marie von Ebner-Eschenbach)**

## FAV Nürnberg Wanderwochen und Mehrtagesfahrten

### Nur für Mitglieder – Liebe WanderfreundInnen, bitte beachten Sie:

Aus rechtlichen Gründen dürfen wir Wanderreisen nur unseren Mitgliedern anbieten. Man kann aber ohne Probleme jederzeit bei uns Mitglied werden: der Jahresbeitrag beträgt nur 20 € für Einzel- o. 27 € für Familienmitgliedschaften/Lebensgemeinschaften. Kündigungen sind problemlos ohne Frist jederzeit zum Ende des laufenden Kalenderjahres möglich.

**Mitgliedsantrag S.26** oder unter [www.fav-nuernberg.de/mitglied/mitgliedsantrag.php](http://www.fav-nuernberg.de/mitglied/mitgliedsantrag.php)

**So. 25.06. - So. 02.07.2017 Wanderwoche in Südtirol.** Neue u. kleinere Wanderungen, Stadtführungen u. Museumsbesuche. Standquartier Uttenheim im Hotel Anewandter (2015 neu gebaut), HP m. Frühstücksbuffet u. 5-Gänge-Menü. Inkl. Mobilcard für ganz Südtirol (gratis Fahrten mit Bus/Bahn u. Eintritt Erlebnisbad Sand in Taufers). Info/Anmeld. Walter Lindl 09105-990487 o. 0162-5655859 o. bei den Wanderungen

**So. 02.07. - Sa. 08.07.2017 Leichtwanderwoche Passeiertal zu den Almen.** 20-40 TN, auch EZ vorhand. Preis p.P. im DZ 719 €/im EZ 764 €. Info/Anmeld. Kurt Frischholz 0160-94843453 o. Gertrud Bauernfeind 0911-3000381

**So. 16.07. - So. 23.07.2017 Leichtwanderwoche Lechtal.** 20-40 TN, auch EZ vorhand. Preis p.P. im DZ 649 €/im EZ 684 €. Info/Anmeld. Kurt Frischholz 0160-94843453 o. Gertrud Bauernfeind 0911-3000381

**So. 27.08. - Sa. 02.09.2017 Leichtwanderwoche Lüneburger Heide.** 20-40 TN, auch EZ vorh. Preis p.P. im DZ 749 €/im EZ 843 €. Info/Anmeld. Kurt Frischholz 0160-94843453 o. Gertrud Bauernfeind 0911-3000381

Lichtbilder- und Video-Vorträge zu unseren Wanderreisen und anderen Wanderungen an den Vereinsabenden im Vereinslokal jeden 2. und 4. Donnerstag eines Monats um 19 Uhr im Genossenschaftssaalbau (kleiner Saal), 90471 Nürnberg (Rangierbahnhofsiedlung), Matthäus-Herrmann-Platz 2 (U1/U11 Bahnhof Bauernfeindstraße). Gäste willkommen!

**Sa. 10.09. - Fr. 15.09.2017 Leichtwanderwoche Pfalz.** 20-40 TN, auch EZ vorhand. Preis p.P. im DZ 649 €/im EZ 684 €. Info/Anmeld. Kurt Frischholz 0160-94843453 o. Gertrud Bauernfeind 0911-3000381

**Mi. 13.09. - So. 17.09.2017 Wandern im Oberallgäu und Kleinwalsertal:** Mittelschwere Wanderungen, Preis p.P. im DZ 499/in EZ 559 €, Hin-/Rückreise im Reisebus, Bustranfers z. den Wanderzielen, HP. Info/Anmeld. Bärbel Lally 0911-25479329

**So. 24.09. - Sa. 30.09.2017 Leichtwanderwoche Fischland.** 20-40 TN, auch EZ vorhand. Preis p.P. im DZ 829 €/im EZ 979 €. Info/Anmeld. Kurt Frischholz 0160-94843453 o. Gertrud Bauernfeind 0911-3000381

**Di. 03.10. - Di. 10.10.2017 Wander-Flug-Reise Sardinien mit den Inseln Caprera und Maddalena.** Standort in Canningione (Costa Smeralda) im 4\* Blu Hotel Morisco. Preis p.P. im DZ 945/im EZ (8x) 1095 €, 6 Wanderungen/Besichtigungen lt. Programm, incl. Flug, HP, Transfers. Info/Anmeld. Klaus Reith 0911-9373875 o. 0157-56174498, klaus.reith@gmx.de

**So. 08.10. - So. 15.10.2017 Wander-Flug-Reise Menorca.** Wandern entlang des Cami de Cavalls, Menorcas historischen Pferdeweg, Standort in Calan Bosch im \*\*\*\* Hotel Valentin Star, Preis p.P. im DZ 839/im EZ 1114 €, Flug mit TUIfly Nürnberg – Mahon, Transfer z. Hotel; Bustransfer zu den Wanderungen, HP. Info/Anmeld. Bärbel Lally 0911-25479329

## Vorschau 2018

**So. 24.06. - Sa. 30.06.2018 Leichtwanderwoche Passeiertal.** 20-40 TN, auch EZ vorhand. Info/Anmeld. Kurt Frischholz 0160-94843453 o. Gertrud Bauernfeind 0911-3000381

Wer nur zurückschaut, kann nicht sehen, was auf ihn zukommt (Konfuzius)

**Wanderungen des FAV Nürnberg (108. Wanderplan von Walter Lindl)**

**Vereinsabende** jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat 19:00 Uhr im Genossenschaftssaalbau (kleiner Saal), 90471 Nürnberg (Rangierbahnhofsiedlung), Matthäus-Herrmann-Platz 2 (U1/U11 Bahnhof Bauernfeindstraße). Gäste willkommen!

**Jugendprogramm des Fränkischen Albvereins Nürnberg** siehe Seite 7

**Jugend Fürth im Fränkischen Albverein Nürnberg** siehe Seite 7

**Wanderungen des FAV Erlangen**

**Wanderungen des FAV Fürth**

ergänzt um weitere Veranstaltungen zu den Themen Wandern, Natur, Kultur & mehr

**Alle Angaben ohne Gewähr – Abkürzungen vorletzte Seite unten**

**Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde, bitte beachten Sie:**

- Jeder ist für das Lösen seiner Fahrkarte selbst verantwortlich!
- Wegen Fahrplanwechsel, Bauarbeiten, Streckensperrung etc. können sich Abfahrtszeiten ändern. Bitte immer vorher überprüfen (Fahrplan, Internet, Wanderführer anrufen)!

**Samstag 1. Juli 2017**

**FAV N:** TW Zum Alten Fritz! Hartmannshof - **Hauritz** - Hartmannshof. **TT+7, TP 9.20** N-Hbf.Mh. (Abf. 9.43 Gl.19), I.G., Gz. ca. 2,5 Std., 9 km **WF Jutta Vogt** (0911-9839680 o. 0170-2668762) – "Am Prügelstein" mit WF Georg Thoma entfällt!

**FAV N:** bV Wiederholung der Kulturfahrt nach Weimar fällt wg. geringer Nachfrage aus.

**FAV ER:** TW Auf dem Berg- und Talpfad z. Grillfest in Weiher. Adlitz – Atzelsberg – Uttenreuth – **Weiher**. **2xC TP 13:35** Bhf.-Halle mit Linie 208 (Parkpl.West) ab 13:48 Gz 2,5 h/8 km I.G. **WF Agnes Gerlach** (09131-54942) steigt Spardorf zu. Bitte Teller, Besteck u. Krug mitbr.

**FAV ER:** bV Grillfest in Weiher. **Beginn 17:00** Speisen u. Getränke vorhanden. Bitte Krug, Teller, Besteck und gute Laune mitbringen. **TP 16:00** Busbahnhof, Linie 209 ab 16:10 **2xC**

**Sonntag 2. Juli 2017**

**FAV N:** TW Zum Kirchenburgfest nach Mönchsondheim. Iphofen – Schwanberg – **Mönchsondheim** – Iphofen, **TT+10, TP 8.45** N-Hbf.Mh (Abf. 9.05), I.u.s.G. Gz. ca. 4 h/14 km, **WF Bernd Meyer** (0160-1654043) steigt in Emskirchen zu. **Rucksackverpflegung** (Einkehr erst ca. 14:00). Eintritt 3 € (ab 10 Pers.) Handwerker u. Bauern zeigen ihre Kunst, Vorführungen im Backhaus, Dreschen von Getreide und vieles mehr

**FAV N:** RW **Mainweg**. Bischofsgrün – Bad Berneck – Kulmbach – Mainroth. **TT+10, TP 8.20** Hbf Mh.(Abf. 8.37), FZ. ca. 5,5 h/70 km, **nur bei beständigem Wetter**. **Anmeldung erforderlich bis Do. 29.06.** **RWF Rudi Schwarz** (0157-73938922) **Keine E-Bikes!**

**Mittwoch 5. Juli 2017**

**FAV N:** TW Eine schöne Wanderung zum **Schloßberg**. Schnaittach - **Schloßberg** - Heidersdorf. **TT+7, TP 9.10** N-Hbf.Mh (Abf 9.19) I.u.s.G. Gz. ca. 3,5 h/12 km, **WF Jutta Vogt** (0911-9839680 o. 0170-2668762)

**FAV N:** KW Zu **Dörners Gartenparadies**. Leerstetten – Furth – Seerosenteiche – **Gemeindezentrum Schwand** – Leerstetten. **TT+4 oder 3+3 Str.**, **TP 9.05** U-Bf Frankenstr. (Abf. 9.17 Bus 651), I.G, Gz. ca. 2,5 h/8 km, **WF Inge Wendler** (09170-2020 o. 0170-1510113) und Autofahrer 9.50 Leerstetten/Mitte

**Donnerstag 6. Juli 2017**

**FAV ER:** TW Zum **Hochberg**. Hartmannshof – Stallbaum – Hochberg – Mittelburg – **Heldmannsberg** – Hartmannshof. **TT+10, TP 8:30** Bhf.-Halle (S1 ab 8:44) Gz 4 h/14 km I.u.s.G. **WF Burgl Hübner** (0911-897109 o. 0175-8851660) steigt in N-Hbf. zu

**Erklärung der Abkürzungen jetzt immer auf der vorletzten Heftseite unten!**

### Samstag 8. Juli 2017

**FAV N:** TW Lehr- und Waldpfade bei Ansbach. Ansbach/Aquella – Strüth – Kappel – **Lehrberg** – Buhlsbach – Ansbach. **TT+10, TP 8:00** N-Hbf. Mh (Abf 8:21 S4) Gz. 5 h/19 km I.u.s.G. **WF Bernd Meyer** (0160-1654043) und Autofahrer 9.15 AN-Aquella

**FAV ER:** TW Zum Fuß des Moritzbergs. Brunner Berg – Brunn – Scheerau – **Diepersdorf** – Renzenhof – Röthenb./Seespitze. **TT+7, TP 8:30** Bhf.-Halle (Abf 8:44 S1, Nbg. 9:24 S2, N-Fischbach 9:41 Bus 54) Gz 3,5 h/13,5 km I.G. **WF Christian Schwarz** (09131-501321)

### Sonntag 9. Juli 2017

**FAV N:** TW Im Schatten des Reichswalds zur Teufelsbadstube. Ziegelstein – **Kalchreuth (Felsenkeller)** – Heroldsberg Nord. **TT+4 o. 1x A + 1x3 Str., TP 9.30** U-Bf. Ziegelstein Blumen Graf., I.u.s.G., Gz ca. 3,5 h/14 km, **WF Klaus Reith** (0911-9373875, 0157-56174498)

**FAV FÜ:** TW Auf geht's zum Backofenfest! Simmelsdorf – Bühl – St.Helena – **Diepoltsdorf** – Simmelsdorf. **TT+7. TP FÜ-Hbf. 8:10** (Abf. 8:33 U1 nach Nbg., weiter 9:08 R3) Gz 3,5 h/12 km I.u.s.G. **WF Julia Havlik + Karl Goepfert** (0911-7593683 o. 0911-7419289)

### Mittwoch 12. Juli 2017

**FAV N:** TW Zum Judenstein. Pretzfeld – Judenstein – **Wannbach** – Hagenbach – Pretzfeld. **TT+10, TP 9.20** N-Hbf.Mh. (Abf 9.40 Gl.5), I.u.s.G, Gz. ca. 3,5 h/13 km **WF Walter Lindl** (09105-990487 o. 0162-5655859) – Statt "Zum Juradom"

**FAV N:** LW Im Klumpertal. Bronn - **Schüttersmühle** - Pottenstein. **TT+10, TP 9.20** N-Hbf. Mh. (Abf 9.38) Gz 2 o. 3 Std./6 o. 9 km I.G. **WF Kurt Frischholz** (0911-3000381 o. 0160-94843453)

**FAV FÜ:** **VEREINSABEND 18<sup>30</sup>** Gasthof Kirchberger, Sacker Hauptstraße 9, 90765 Fürth-Sack, Bus 179. Gäste herzlich willkommen.Info "Wandern Schwäbische Alb 8. - 13.10.17"

### Donnerstag 13. Juli 2017

**FAV N:** Kein Vereinsabend, Sommerpause

**FAV ER:** TW Über die Tauchersreuther Höhe. Forth – **Neunhof** – Heroldsberg. **TP 8:45** Bhf.-Halle mit Linie 209 ab 9:00 umst. Eschenau mit R21 ab 9:47 **TT+7** Gz 4h/16 km I.u.s.G. **WF Luise Bauer** (09131-58025)

**FAV FÜ:** KW Über die Lillachquelle zum Lindenbräu nach **Gräfenberg**. Weißeñohe – Dorfhaus – Lillachquelle – Sollenberg – **Gräfenberg (Lindenbräu)**. **TT+7, TP 9:30** FÜ-Hbf. (Abf. 9:40 U1, umst. Plärrer 9:53 U2, NO Abf. 10:23 R21) Gz ca 3 h/9 km I.G. **WF Werner Draeger** (0911-92700408 o. 0176-64263147)

### Samstag 15. Juli 2017

**FAV N:** TW "Genußwandern" in der Frankenalb. Pommelsbrunn – Arzlohe – Mittelburg – Waizenfeld – **Lichtenegg** – Haunritz – Hartmannshof. **TT+7, TP 9.00** N-Hbf.Mh. (Abf. 9.13) Gz. ca. 5 h/17 km I.u.s.G. **WF Burgl Hübner** (0911-897109 o. 0175-8851660)

**FAV ER:** TW Auf dem Pendolino-Weg. Neuhaus – **Ossinger** – Hohe Zant – Grasberg – Neukirchen b.S.-R. **TT+10, TP 7:45** Bhf.-Halle (Abf 7:59 R2 , umst. N-Hbf. 8:37 R3) Gz 5,5 h/20 km s.G. **WF Manfred Moser** (09131-41709)

### Sonntag 16. Juli 2017

**FAV N:** TW Ins Ahorn- und Ailsbachtal. Waischenfeld – Hannberg – **Kirchahorn** – Oberailsfeld. **TT+10, TP 8.10** N-Hbf.Mh. (Abf 8.37 Gl.20), I.u.s.G. Gz. ca. 3,5 h/13 km **WF Jörg Wierchowski** (0176-43643563)0151-70407777+0157-35143154

**FAV N:** bV "Zum Ritter Epelein". Ochenbruck – **Burgthann** – Burgthann Bhf. **TT+7 o. 5+5 Str. TP 9.30** N-Hbf.Mh.(Abf.10:17 Gl.2) Gz. ca. 2 h/6 km I.u.s.G. **WF Wolfgang Gruner** (0911-484679, 0151-70407777+0157-35143154). Gruppeneintritt nur 12 statt 16 €/Person. **Anmeld. erforderlich!** Wir wandern und besuchen das Festspiel vom Raubritter Epelein auf der Burg (Beginn 15 Uhr). Es findet nur alle 3 Jahre statt und ist wie üblich ausverkauft. Der Epelein hat Nürnberg ja schwer zugesetzt, wurde dann aber bei Burgthann gefangen und sitzt im Kerker der Burg hinter mächtigen Mauern ein. Genießen wir dieses Schauspiel!

Wenn die Klügeren immer nachgeben, regieren am Ende die Dummen die Welt

### Mittwoch 19. Juli 2017

**FAV N:** TW Schluchten und Höhlen im Rhätsandstein. Ochenbruck – Thanngaben – Altenthann – Wolfsschlucht – **Grünsberg** – Teufelskirche – Altdorf. **TT+7, TP 9:20** N-Hbf-Mh. (Abf. 9:41, S3), Gz. ca. 4 Std., 14 km, l.u.s.G. **WF Robert Schütz** (0173-7300864)

**FAV N:** KW In die Brennereistuben nach **Wilhelmsdorf** (mit Geschichte und Geschichten der Hugenottengemeinde. Entstehung und Entwicklungen vom 17. Jhd bis in jüngste Zeit). Emskirchen – Brunn – **Wilhelmsdorf** – Emskirchen, **TT+7, TP 9.25** N-Hbf (Abf. 9.39) Gz. ca. 2,5 h/9 km I.G. **WF Bernd Meyer** (0160-1654043) und Autofahrer 10:08 Emskirchen Bf

### Donnerstag 20. Juli 2017

**FAV ER:** TW Im Obermainland unterwegs. Michelau/Ofr. – Degendorf – **Klosterlangheim** – Lichtenfels **TT+10, TP 8:10** Bhf.-Halle (Abf 8:26 R2, umst. BA 9:13 R25) Gz 4,5 h/15,5 km l.u.s.G. **WF Christian Schwarz** (09131-501321)

### Samstag 22. Juli 2017

**FAV N:** TW Verflechtungen – Vom Wanderpfad zum Bierkeller. Lichtenfels – **Michelau** – Schney – Lichtenfels. Begegnung mit dem uralten Flechthandwerk: Auf dem Pfad der Flechtkultur von der Deutschen Korbstadt Lichtenfels zur Wiege des Flechthandwerks in Michelau. Unterwegs genussvolle Einkehr in einer Kellerwirtschaft am Waldrand, bevor uns der Rückweg über Schney wieder zum Bf. Lichtenfels führt. **TT+10, TP 8:20** N-Hbf. Mh. (Abf. 8:40, FÜ 8:47, ER 9:00, BA 9:36) Gz. ca. 4 h/15 km I.G. **WF Hildegard Wächter** (09573-3314445) steigt in Bad Staffelstein zu. Klaus Reith begleitet die Wandergruppe ab N-Hbf.Mh. TP Autofahrer 9:50 Bf. Lichtenfels (P hinter dem Bhf)

**FAV ER:** TW Entlang der Mainschleife. Volkach – **Fahr** – Nordheim/M. (2x mit Mainfähre) **TT+10, TP 7:30** Bhf.-Halle (S1 ab 7:44, umst. Fürth R1 ab 8:11, umst. Kitzingen FZB-Bus 107 ab 9:05) Gz 3,5 h/12 km l.u.s.G., Rückkehr 19:00 **WF Heinz Becker** (0911-721692) erwartet Gruppe in Fürth

**FAV FÜ:** TW In das Altmühltal. Kinding – **Schloß Hirschberg** – Plankstetten. **TT+10, TP 8:20** FÜ-Hbf. (Abf 8:33 U1, umst. Nbg. 9:10 RE Richtung München) Gz ca. 4,5 h/16 km l.u.s. **WF Erhard Ristow** (0911-541412) wartet in Nbg vor dem 1. Wagen am Bahnsteig

### Sonntag 23. Juli 2017

**FAV N:** TW Auf dem karstkundlichen Pfad zu Felsen und Höhlen. Neuhaus/Peg. – Mysteriengrotte – **Grottenhof** – Steinerner Stadt – Krottensee – Neuhaus/Peg. **TT+10, TP 9:20** N-Hbf-Mh. (Abf. 9:38 R3), Gz. 4 h/14 km, l.u.s.G. **WF Robert Schütz** (0173-7300864) TP Autofahrer Neuhaus/Peg. Bf. 10:05

### Dienstag 25. Juli 2017

**FAV ER:** Vereinsabend 18<sup>00</sup> Vereinslokal 'Blaue Traube' Spardorfer Str. 79. Gäste willkommen

### Mittwoch 26. Juli 2017

**FAV N:** TW Zur Distelhütte (ehem. Vereinsheim der OG Nürnberg). Ludersheim – Altdorf – Teufelhöhle – Distelhütte – **Burgthann** – Ochenbruck. **TT+7, TP 9.10** N-Hbf-Mh. (Abf. 9.24) Gz. ca. 4 h/14 km l.u.s.G. **WF Rudi Schwarz** (0157-73938922) – Vertretung für Kurt Frischholz

**FAV N:** KW Zur Ruine Lichtenegg. Hartmannshof – Haunritz – **Lichtenegg** – Guntersrieth – Hartmannshof. **TT+7, TP 9.25** N-Hbf. Mh. (Abf. 9.43), l.u.s.G., Gz. ca. 2,5 Std., 9 km **WF Walter Lindl** (09105-990487 o. 0162-5655859)

### Donnerstag 27. Juli 2017

**FAV N:** Kein Vereinsabend, Sommerpause

**FAV FÜ:** KW Im Fürther Stadtwald. Alte Veste – Zirndorf Waldfriedhof – Banderbach – Weiherhof – Steinbruch – **Felsenkeller** – Burgfarnbach Bf. **4-er Ticket Preisst. B (1 Feld) + Einzelf. Preisst. K 1,60 €.** **TP 9:45** FÜ-Hbf.(Abf 10:03 R11) Gz ca 4 h/10 km I.G. TP Autofahrer 10:20 Gasth. Alte Veste. **WF Werner Draeger** (0911-92700408 o. 0176-64263147)

Der Sommer ist zu kurz, um drinnen herum zu sitzen.

Geh raus und entdecke die ganze Welt (unbekannte Wander-App)

### **Samstag 29. Juli 2017**

**FAV N:** TW Das sind ja schöne Aussichten: Über die Tauchersreuther Höhe. Behringersdorf – Oedenberg – Tauchersreuth – Beerbach – Eschenau. **TT+7, TP 8:45** N-Hbf-Mh. (Abf. 9:08, R3), Gz. 4 h/15 km I.u.s.G. **WF Robert Schütz** (0173-7300864)

**FAV N:** TW Auf der Frankenhöhe. Schweinsdorf – Hornau – Oberdachstetten, **TT+10, TP 8.50** N-Hbf. Mh. (Abf. 9.05) Gz. ca. 5 h/18 km I.u.s.G. **WF Kurt Frischholz** (0911-3000381 o. 0160-94843453)

**FAV ER:** TW Zum Himml ´nauf - runter in die Höll - und dann ins Paradies. Stadtführung im Weltkulturerbe **Bamberg** (Fähre 1 €). **TT+7, TP 8:00** Bhf.-Halle (Abf 8:13 S1) Gz 4 h, 14 km I.G. **WF Ludwig Weber** (09195-5452) steigt in Forchheim zu

### **Sonntag 30. Juli 2017**

**FAV N:** TW In der Hersbrucker Alb. Herbruck - Stöppach - Rupprechtstegen. **TT+10, TP 9.25** N-Hbf. Mh (Abf 9.43) Gz 4 h/15 km I.u.s.G. **WF Kurt Frischholz** (0911-3000381 o. 0160-94843453)

### **Mittwoch 2. August 2017**

**FAV N:** TW Hinauf auf den Erlanger Panorama-Weg. Spardorf – Adlitz – Uttenreuth. **TT+4, TP 9.30** N-Hbf.Mh.(Abf. 9.49) Gz 3,5 h/12 km I.u.s.G. **WF Jutta** (0911-9839680 o. 0170-2668762)

**FAV N:** KW Mit dem Schiff über den Brombachsee. Pleinfeld – Ramsberg – **MS Brombachsee** – Allmannsdorf – Dokuzentrum – Pleinfeld. **TT+10, TP 9.25** N-Hbf. Mh. (Abf. 9.41), I.u.s.G., Gz. ca. 2,5 Std., 9 km **WF Walter Lindl** (09105-990487 o. 0162-5655859)

### **Donnerstag 3. August 2017**

**FAV ER:** TW Ein Stück "Goldene Straße". Nbg./Erlenstegen – Ludwigshöhe – Lauf. **TT+7, TP 8:30** Bhf.-Halle (Abf 8:44 S1, umst. Nbg.-Hbf. 9:18 Tram 8) Gz 4 h/16 km I.u.s.G. **WF Klaus Lämmermann** (0911-343315) erwartet Gruppe in N-Hbf.

### **Samstag 5. August 2017**

**FAV N:** TW Durch schöne Wälder und Täler im Birgland. Hartmannshof – Schottenloch – Heldmannsberg – Hartmannshof, **TT+7, TP 9.20** N-Hbf. Mh. (Abf. 9.43), I.u.s.G., Gz. ca. 4,5 h/17 km, **WF Bernd Meyer** (0160-1654043) u. Autofahrer 10.00 Bf. Hartmannshof

**FAV ER:** TW Ins Trubachtal und zur Quelle. Hammerbühl – Signalstein – **Obertrubach** – Untertrubach. **TT+10, TP 8:55** Bhf.-Halle (Abf 9:10 Linie 209, umst. Eschenau 9:55 R21, umst. Gräfenberg 10:20 Linie 229) Gz 4 h/15 km I.u.s.G. **WF Agnes Gerlach** (09131-54942) steigt in Spardorf zu

### **Sonntag 6. August 2017**

**FAV N:** TW Eine schöne Waldwanderung nach Seckendorf. Weiherhof – Waldsiedlung – Schwadernmühle – **Seckendorf** – Hausen – Siegeldorf. **TT+4 TP. 9.20** N-Hbf. Mh. (Abf. 9.38, Fürth-Hbf.10.02) Gz, ca, 3,5 h/14 km I.G. **WF Robert G. Burkhardt** (0162-5805911)

**FAV FÜ:** TW Mambercher Kuhstallcafe. Roth – Rittersbach – **Mäbenberg** – Druidenstein – Georgensgmünd. **TT+7, TP 9:00** FÜ-Hbf. (Abf 9:12 U1, umst. N-Hbf. 9:38 R6) Gelände: teilweise wurzelige Wege im Kiefernwald. Gz ca 5,5 h/17,5 km (späte Einkehr ca 13:30 im Kuhcafe, nur kleine Brotzeit, Kaffee und Kuchen) **WF Udo Bayer** (09142-203700)

### **Mittwoch 9. August 2017**

**FAV N:** TW Über den Lindelberg. Igensdorf – Rödlas – Ermreuth – Dachstadt – Igensdorf. **TT+7, TP 9.10** N-Nordostbf. (Abf 9.23) Gz. ca. 4 h/14 km I.u.s.G. **WF Georg Thoma** (0911-485270 o. 0179-4995066)

An einem Sommermorgen, da nimm den Wanderstab;  
Es fallen deine Sorgen wie Nebel von dir ab.  
(Theodor Fontane)



## **Donnerstag 10. August 2017**

**FAV N:** Kein Vereinsabend, Sommerpause

**FAV ER:** **TW Ab in's Baumhaus.** Neustadt A./Mitte – **Rennhofen** – Emskirchen **TT+10, TP 8:15** Bhf.-Halle (Abf 8:26 R2, umst. FÜ 8:47 R1) Gz 3,5 h/13 km I.G. **WF Manfred Moser** (09131-41709)

**FAV FÜ:** **KW Zur Schlachtschüssel nach Steinbach.** Roßtal Wegbrücke – Stöckach – Weinzierlein – Klingengraben – **Steinbach** – Cadolzburg Bhf. **TT+4 o. 4 Streifen. TP FÜ-Hbf. 9:45** (Abf. 9: 54 U1, weiter N-Hbf. 10:21 S4) I.G. Gz ca 3,5 h/12 km **WF Werner Draeger** (0911-92700408 o. 0176-64263147)

## **Samstag 12. August 2017**

**FAV N:** **TW Über Hügel und stille Pfade** (Wdh. v. 21.1. diesmal Gesamtstrecke). Neukirchen/S-R. – Neidstein – Kirchenreinbach – **Gaisheim** – Buchhof – Kirchenreinbach – Etzelwang. **TT+10, TP 9.20** N-Hbf. Mh. (Abf. 9.43) Gz. 4,5 h/15 km I.u.s.G. **WF Burgl Hübner** (0911-897109 o. 0175-8851660)

**FAV ER:** **TW Durch die Schwarzachklamm.** Ochenbruck – **Brückkanal** – Feucht. **TT+7, TP 8:45** Bhf.-Halle (Abf 9:01 R2, umst. N-Hbf. 9:41 S3) Gz 3 h/12 km I.G. **WF Heinz Becker** (0911-721692) steigt in Fürth zu

## **Sonntag 13. August 2017**

**FAV N:** **TW Über die Schnaittach u. den Kersbach.** Neukirchen a. Sand – Speikern – Kersbach – **Leuzenberg** – Reichenschwand. **TT+7, TP 8:40** N-Hbf. Mh.(Abf.9.08) Gz 3,5 h/12 km I.u.s.G. **WF Walter Lindl** (09105-990487 o. 0162-5655859) – **"Gemma zum Välta"** entfällt!

## **Dienstag 15. August 2017 Mariä Himmelfahrt**

### **Mittwoch 16. August 2017**

**FAV N:** **TW Durch den schattigen Stadtwald in den Biergarten.** NEA/Mitte – Stadtwald – **Rennhofen** – Häckerwald – NEA/Mitte, **TT+10, TP 09.20** N-Hbf (Abf. 09.39), I.G., Gz. ca. 4,5 Std., 16 km, **WF Bernd Meyer** (0160-1654043) erwartet Gruppe in NEA/Mitte

**FAV N:** **KW Zu den 12 Aposteln und zur Teufelskanzlel.** Solnhofen – 12 Apostel – **Esslingen** – Teufelskanzlel – Solnhofen. **TT+10, TP 9.20** N-Hbf. Mh. (Abf. 9.38), I.u.s.G., Gz. ca. 2,5 h/7 km **WF Walter Lindl** (09105-990487 o. 0162-5655859)

## **Donnerstag 17. August 2017**

**FAV N:** **Historischer Rundgang "Von der Bratwurst bis zum Lebkuchen"** – ein Streifzug durch Nürnbergs Ernährungsgeschichte. **TP 16.30** Sebalder Platz, Schlusseinkehr, Führung **Bärbel Lally** (0152-36214134)

**FAV ER:** **TW Über Leitenberg und Kreuzbergsattel.** Pommelsbrunn – **Hubmersberg** – Ruine Lichtenstein – Pommelsbrunn. **TT+10, TP 8:30** Bhf.-Halle (Abf 8:44 S1) Gz 3,5 h, 11 km s.G. **WF Burgl Hübner** (0911-897109 o. 0175-8851660) steigt N-Hbf. zu

## **Samstag 19. August 2017**

**FAV N:** **TW Auf zu den vergessenen Nonnen.** Ottensoos – Rüblanden – **Engelthal** – Henfenfeld, **TT+7 oder 5+5 Str., TP 9.30** N-Hbf.Mh. (Abf. 8.53) Gz. ca. 4 h/13 km I.u.s.G. **WF Wolfgang Gruner** (0911-484679)

**FAV FÜ:** **TW Vom Veitsberg zum Staffelberg.** Ebensfeld – Veitsberg – **Naturfreundehaus (Dornig)** – Loffeld – Staffelberg – Bad Staffelstein. **TT+10. TP 8:30** FÜ-Hbf. (Abf 8:47 R2) Gz ca. 5 h/16 km I.u.s.G. **WF Rainer Pohl** (0911-753763 o. 0160-6871255)

Auf unsere Internetseite [www.fav-nuernberg.de](http://www.fav-nuernberg.de) – **"Aktuelles"** finden Sie Hinweise zu

- aktuellen Wanderungen (Infos zu Änderungen von Abfahrtszeit, Treffpunkt oder Verlauf, sowie Wanderführer-Vertretungen)
- Zusatzveranstaltungen, die nicht langfristig vorausgeplant werden können (z.B. wegen starker Wetterabhängigkeit (Hochgebirgswanderungen, Freiluftveranstaltungen etc.)
- Videos, Links, Zusatzinfos zu Wanderungen im Wanderprogramm

### Sonntag 20. August 2017

**FAV N:** TW Durch Wald und Wiesen zu einem tollen Biergarten. Weißenohe – Lillachquelle – Dorfhaus – Weißenohe. TT+7, TP 9.15 N-Nordostbf, (Abf 9.30) Gz. ca. 3,5 h, 13 km I.u.s.G. **WF Robert G. Burkhardt** (0162-5805911)

**FAV N:** TW "Schoppenfetzer" unterwegs im Weinparadies. Herbolzheim – Wüstphül – Weigenheim (Weinfest) – Uffenheim. TT+10, TP 9.10 N-Hbf.Mh. (Abf 9.21) Gz 3,5 h, 13 km I.G. **WF Burgl Hübner** (0911-897109 o. 0175-8851660)

**FAV ER:** TW Sophienquelle und Teufelskirche. Feucht/Ost – Altenthann – Altdorf. TT+7, TP 8:30 Bhf.-Halle (Abf 8:44 S1, umst. N-Hbf. 9:21 S3) Gz. 4,5 h/16 km I.u.s.G. **WF Luise Bauer** (09131-58025)

### Mittwoch 23. August 2017

**FAV N:** TW Durch den Weißenbronner Wald. Heilsbronn – Steinhof – Heilsbronn. TTplus7, TP 9.20 N-Hbf. Mh. (Abf. 9.41) Gz. ca. 4 h/14 km I.G. **WF Georg Thoma** (0911-485270 o. 0179-4995066)

**FAV N:** KW Zur Lillachquelle. Weißenohe – Sinterstufen – Dorfhaus – Weißenohe. TT+7, TP 10.10 N-Nordostbf. (Abf. 10.23), I.u.s.G., Gz. ca. 2,5 h/9 km **WF Walter Lindl** (09105-990487 o. 0162-5655859)

### Donnerstag 24. August 2017

**FAV N:** Kein Vereinsabend, Sommerpause

**FAV ER:** TW Auf dem 1000 Höhenmeter-Weg. Happurg – Haunritz – Hartmannshof. TT+10, TP 8:30 Bhf.-Halle (Abf 8:44 S1) Gz 5 h, 21 km, s.G. Schlusseinkehr möglich **WF Norbert Buster** (0911-546455) steigt in Rehhof im 2. Wagen zu

**FAV FÜ:** KW Auf dem Goldkegelweg. Oberferrieden – Etzelsdorf – Buch – Postbauer – Heng. TT+7, TP FÜ-Hbf. 9.45 (Abf. 10:02 S1 Gl. 21) I.G. Gz 2,5 h/7,5 km **WF Ernst Schmidt** (0911-636891)

### Freitag 25. August 2017

**FAV N:** bV Wir machen mit beim Festumzug zum Herbstvolksfest! TP 17:00 Volksfestplatz Eingang Bayernstraße. Jeder Teilnehmer erhält Gutscheine für ein Getränk und einen Imbiß, **Bitte Halstücher mitbringen!**

### Samstag 26. August 2017

**FAV N:** TW Im Thalachtal auf der Spur der Kelten: Unterwegs in der Vergangenheit. Kleinhöbing – Landersdorf – Waizenhofen – Thalmässing. TTplus10, TP 8:20 N-Hbf. Mh. (Abf. 8:41) Gz. ca. 3,5 h/13 km I.u.s.G. **WF Klaus Reith** (0911-9373875, 0157-56174498)

**FAV ER:** TW Zum Felsenkeller in Etzelwang. Pommelsbrunn – Etzelwang – Neukirchen S-R. TT+10, TP 8:30 Bhf.-Halle mit S1 ab 8:44. Gz 4 h/15 km, I.u.s.G. **WF Uschi Stamminger** (09131-207241 o. 0176-43063150)

### Sonntag 27. August 2017

**FAV N:** TW Zum Kanonier von Weidlwang. Michelfeld – Staubershammer – Steinamwasser – Penzenreuth – Weidlwang – Hainbronn – Pegnitz. TT+10, TP 8.30 N-Hbf.Mh. (Abf. 8.48), I.u.s.G., Gz. ca. 4 Std., 14 km **WF Walter Lindl** (09105-990487 o. 0162-5655859)

**FAV N:** TW Durch das Ölschnitztal nach Bad Berneck. Bischofsgrün/Höhenlinik – Schamlesberg – Metzlersreuth – Entenmühle – Bernecker Berg – Engelsburg – Ruine Wallenrode – Bad Berneck – Rothersfels. TT+10, TP 8.20 N-Hbf. Mh. (Abf. 8.37), Gz. ca. 5,5 h/18 km, **WF Jutta Frosch** (0171-8734453, jutta.frosch@t-online.de)

### Montag 28. August 2017

**FAV N:** RW Weltkulturerbe Limmersdorfer Lindenkirchweih. Bayreuth – Limmersdorf – Mainroth, eventuell nach Bayreuth zurück. TT+10, TP. 8.45 Hbf. Mh. (Abf. 9.05), FZ. ca. 5 Std., 60 km, **RWF Rudi Schwarz** (0157-73938922) **Keine E-Bikes!**

Die Blumen machen den Garten, nicht der Zaun (Sprichwort)

## **Dienstag 29. August 2017**

**FAV ER:** Vereinsabend 18<sup>00</sup> Vereinslokal 'Blaue Traube' Spardorfer Str. 79. Gäste willkommen

## **Mittwoch 30. August 2017**

**FAV N:** TW Über den Neidstein. Etzelwang – Albersdorf – Gaisheim. – Grasberg – Etzelwang. **TT+10, TP** 9.25 N-Hbf. Mh. (Abf. 9.43) Gz. ca. 3,5 h/13 km I.u.s.G. **WF Walter Lindl** (09105-990487 o. 0162-5655859)

**FAV N:** TW Von der Zenn zum Fembach. Langenzenn – Kirchkornbach – Puschenhof. **TT+7 oder 5 und 4 Str., TP** 9.30 N-Hbf. Mh. ( Abf. 9.40) Gz. ca 2,5 h/8 km I.G., **WF Georg Thoma** (0911-485270 o. 0179-4995066)

## **Donnerstag 31. August 2017**

**FAV ER:** TW Zum Lindenhof-Biergarten. Roßtal – Fernabrünst – Roßtal. **TT+7, TP 8:30** Bhf.-Halle (Abf 8:44 S1, umst. N-Hbf. 9:21 S4) Gz 2 h/8 km I.G. **WF Norbert Buster** (0911-546455) erwartet Gruppe in N-Hbf. Gl.22/23

## **Samstag 2. September 2017**

**FAV N:** TW Ins Rinn- und Hammerbachtal. Alfeld – Lieritzhofen – Molsberg. **8+8 Str., TP** 8.25 N-Hbf. Mh. (Abf. 8.43) Gz ca 3 h/11 km I.u.s.G. **WF Wolfgang Gruner** (0911-484679)

## **Sonntag 3. September 2017**

**FAV N:** TW Eine Wald und Wiesenwanderung in der Windsheimer Ecke. Bad Windsheim – Erkenbrechtshofen – Laubengang – Oberntief – Gräfwald – Bad Windsheim. **TT+10, TP 8.45** N-Hbf.Mh (Abf.9.05, FÜ 9.11) Gz 3,5 h/13 km I.G. **WF Robert G. Burkhardt** (0162-5805911)

**FAV FÜ:** TW Um den Schießberg. Buttenheim – Weigelshofen – Eggolsheim. **TT+10, TP** 8:40 FÜ-Hbf. (Abf. 8:57 Gl. 21, vsl. Rückkehr 16:15) Gz. ca. 4 h/15 km I.u.s.G. **WF Jakob Hoffmann** (09101-903257)

## **Mittwoch 6. September 2017**

**FAV N:** TW Zur Heiligenmühle. Brunn – Heiligenmühle – Leinburg – Brunn. **2xZone A, TP** 9.15 Langwasser/Süd (Abf. 9.32, Bus 54), I.u.s.G., Gz. ca 2 oder 3,5 Std., 9 oder 12 km, **WF Jutta Vogt** (0911-9839680 o. 0170-2668762)

**FAV N:** KW Durchs stille Schwarzachtal. Ochenbruck – Pfeifferhütte – Mimbberg. **TT+4, TP 9.20** N-Hbf-Mh. (Abf. 9.41 S3) Gz ca 3 h/10 km, I.G. **WF Robert Schütz** (0173-7300864)

## **Donnerstag 7. September 2017**

**FAV ER:** TW Über den Rothenberg. Dietersheim – Oberroßbach – Neustadt/A. **TT+10, TP** 8:30 Bhf.-Halle (Abf 8:44 S1, umst. Fürth 9:11 R1, umst. Neustadt/A. 9:38 R81) Gz 3 h/12 km I.u.s.G. **WF Heinz Becker** (0911-721692) erwartet Gruppe in Fürth

**FAV FÜ:** KW Durch die Schwarzachklamm zum Jägersee. Ochenbruck – Gsteinach – Schwarzachklamm – Brückkanal – Jägersee – Feucht. **TT+4, TP 9:50** FÜ-Hbf. (Abf. 10:02 S1, umst. Nbg 10:17 S3 Richtung Neumarkt) Gz 3 h/11 km I.G. **WF Robert Schütz** (0173-7300864) wartet N-Hbf am Gl.3. Hinweis: wegen Bauarbeiten zwischen Neustadt (Aisch) und Fürth kann es zu Verspätungen im Bahnverkehr kommen!

## **Samstag 9. September 2017**

**FAV N:** TW Rund um die Perle im Aischgrund. Neustadt/Aisch Mitte – Waldbad – Gasthaus Zum Scharfen Eck – Neustadt/Aisch Bf. **TT+10, TP** 9:15 N-Hbf-Mh. (Abf. 9:39 R1), Gz ca. 3 h/10 km I.u.s.G. **WF Robert Schütz** (0173-7300864) wartet NEA-Bf. Mitte

**FAV N:** TW Über den kleinen Kulm. Pegnitz – kl. Kulm – Büchenbach – Pegnitz. **TT+10, TP** 8.15 N-Hbf Mh (Abf. 8.37) Gz ca 4,5 h/18 km I.u.s.G. **WF Bernd Meyer** (0160-1654043)

**FAV ER:** TW Zur Osterhöhle u. Geiskirche. Sulzbach-Rosenberg – Osterhöhle – Hartenfels – Neukirchen/S-R. Auf Wunsch Besichtigung der Osterhöhle (3 €). **TT+10, TP 7:45** Bhf.-Halle (Abf 7:59 R2, umst. N-Hbf. 8:43 R4) Gz 4 h/15 km I.u.s.G. **WF Manfred Moser** (09131-41709)

**Sturm ist erst, wenn die Schafe keine Locken mehr haben.  
(norddeutsches Sprichwort)**

### Sonntag 10. September 2017

**FAV N:** TW Zum Wettelsheimer Keller. Treuchtlingen – Unter – Oberheimödern – **Windischhausen** – Wettelsheimer Keller – Treuchtlingen. **TT+10, TP 8.20** N-Hbf. Mh. (Abf. 8.39), I.u.s.G., Gz. ca. 4 Std., 14 km **WF Walter Lindl** (09105-990487 o. 0162-5655859)

**FAV N:** TW Zum jungen weißen Main. Bischofsgrün – Kurpark – Mainquelle – **Asenturm** – Fichtelsee – Fichtelberg. **TT+10, TP 8.20** Hbf. Mh. (Abf. 8.37), I.u.s.G., Gz. ca. 5,5 Std., 20 km **WF Rudi Schwarz** (0157-73938922)

### Mittwoch 13. September 2017

**FAV N:** TW Zu den Dolinen bei Stetterhof. Plankstetten – Schweigersdorf – **Oberbürg** – Hebersdorf – Stetterhof – Herzogstand – Dietfurt. **TT+10, TP 9.25** N-Hbf. Mh. (Abf. 9.41) Gz. ca. 3,5 h/13 km I.u.s.G. **WF Walter Lindl** (09105-990487 o. 0162-5655859)

**FAV N:** KW Von der Aurach gen Heidenberg. Röthaurach – Hebresmühle – Breitenlohe – **Kühedorf** – Büchenbach. **TT+7, TP 8.40** N-Hbf. Mh. (Abf. 9.05), I.G., Gz. ca. 3 Std., 10 km, **WF Inge Wendler** (09170-2020 o. 0170-1510113) steigt in Roth zu

**FAV FÜ:** VEREINSABEND, Beginn 18:30 Gasthof Kirchberger Sacker Hauptstraße 9, 90765 Fürth-Sack, Bus 179 Gäste sind herzlich willkommen

### Donnerstag 14. September 2017

**FAV N:** Mundart "a Musi und a Gsang" mit den Wirtshaussängern Robert u. Hans Treuheit. Die beiden beleben seit 1993 das Wirtshaussingen neu und haben dafür schon viele Preise und Auszeichnungen erhalten, u.a. den Frankenwürfel des Bezirks Mittelfranken und den Kulturpreis der Hans Seidel-Stiftung in Kloster Banz (**siehe Artikel S. 24**). Beginn 19.00 Uhr kleiner Saal des Genossenschaftssaalbaus Bauernfeind, Nürnberg, Matthäus-Herrmann-Platz 2. **Eintritt frei – Gäste willkommen!**

**FAV ER:** TW Zum Lieblingswirt von Norbert. Neunkirchen/S-R – **Heinersdorf** – Hartmannshof. **TT+10, TP 8:45** Bhf.-Halle (Abf 9:01 R2, umst. N-Hbf. 9:43 R4) Gz 3,5 h/13 km I.u.s.G. **WF Norbert Buster** (0911-546455)

### Samstag 16. September 2017

**FAV N:** TW Zur Spielwiese der Banzer Mönche. Bad Staffelstein – Hausen – **Kloster Banz (Klosterschänke)** – Bad Staffelstein. Von Bad Staffelstein geht's über den alten Weg der Porzellanarbeiter nach Hausen und hoch auf den Banzer Berg mit der alten Wallanlage zur ehemaligen Spielwiese der Mönche. Nach dem Mittagessen gibt es auf dem Weg von der **Klosterschänke** über den Mainweg zurück immer wieder herrliche Aussichten über den Gottesgarten, hinüber zur Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen und zum Staffelberg. **TT+10, TP 8:20** N-Hbf.Mh. (Abf. 8.40, FÜ 8.47, ER 9.00, BA 9.36) I.u.s.G., Gz. ca. 4 h/13 km I.u.s.G. **WF Hildegard Wächter** (09573-3314445) wartet in Bad Staffelstein. Klaus Reith begleitet die Wandergruppe ab N-Hbf. TP Autofahrer 9.40 Bf Bad Staffelstein (Parken an der Therme, ca. 7 min. Fußweg)

**FAV FÜ:** TW Zum Pilze suchen nach Simbach. Neustadt – Oberrissbach – **Simbach** – Oberschwäbisch – Neustadt. **TT+7, TP 9:00** FÜ-Hbf. (Abf. 9:11 S1) Gz (kommt darauf an, wie lange Pilze suchen dauert) 17 km I.u.s.G. **WF Robert Schütz** (0173-7300864) wartet am Bahnhof Neustadt. **Hinweis:** wegen Bauarbeiten zwischen Neustadt (Aisch) und Fürth kann es zu Verspätungen im Bahnverkehr kommen

### Sonntag 17. September 2017

**FAV N:** TW Wo die Wildschweine ihre Leckerbissen finden! Heroldsberg – **Luitpold-eiche** – Neunhof (Hier Abbruch möglich 10 km) – Kochbrunnengraben – Zechenbuch. **TT+4 oder 4 Str.+Zone A, TP 9.15** Nordostbhf (Abf. 9.30), I.G., Gz. ca. 4 h/14 km **WF Robert G. Burkhardt** (0162-5805911)

**FAV ER:** TW In der Hersbrucker Alb. Hersbruck – **Stöppach** – Rupprechtstegen. **TT+10, TP 8:45** Bhf.-Halle (Abf 9:00 R2, umst. N-Hbf 9:43 R4) Gz 4,5 h/15 km I.u.s.G. **WF Kurt Frischholz** (0911-3000381 o. 0160-94843453) erwartet Gruppe in N-Hbf

**Wer will, findet Wege, wer nicht will, findet viele Gründe!**

### Mittwoch 20. September 2017

**FAV N:** TW Durchs idyllische Arbachtal n. Ellingen. Pleinfeld - Fiegenstall - Ellingen TT+10 TP 9:15 N-Hbf-Mh. (Abf 9:38, R6) Gz 4 h/14 km l.u.s.G. **WF Robert Schütz** (0173-7300864)

**FAV N:** Über die Weiher nach Fischbach. Tiergarten – Fischbach. A+A, TP 9.55 Endhst. Tiergarten Tram 5. Abmarsch 10:00, Gz ca 2 h/6 km l.G. **WF Jürgen Stahl** (0911-6689433)

### Donnerstag 21. September 2017

**FAVN:** bV Treuefahrt "Natur und Kultur rund ums Kloster Weltenburg". Kelheim – Schiffahrt – Kloster Weltenburg – Mittagsgebet der Mönche – Mittagessen (Klosterschänke) – Klosterkirche (Führung) – Spaziergang nach Weltenburg (Ausführliche Beschreibung Seite 8)

Das Angebot richtet sich an **alle** Mitglieder des FAV Nürnberg, aber natürlich besonders an diejenigen, die aus verschiedensten Gründen keine normale Wanderung mehr mitmachen können, aber unserem Verein trotzdem seit vielen Jahren die Treue halten. Auch sie sollen am Vereinsleben teilnehmen können und die Möglichkeit haben, wieder einmal Natur und Kultur an diesem erlebnisreichen Tag mit dem Verein und vielen anderen Wanderfreunden gemeinsam zu genießen. Falls noch Plätze frei, können auch Nichtmitglieder teilnehmen.

**TP 8.15** U-Bahn/Busbhf. Nürnberg-Röthenbach/Schweinau Einkaufszentrum (**nicht U-Bhf. Rothenburger Str. !!!**), Bus-Abf. 8.30, Rückkehr ca. 18:30. Alle angegebenen Leistungen (außer Essen/Getränke) im Fahrpreis enthalten! Unkostenbeitrag: Mitglieder FAV Nürnberg 15,50 € (Anmeld. bis 31.07.), Nichtmitglieder 22,50 € (Anmeld. 01.08. – 20.08.) **Info/Anmeld. Bärbel Lally 0911-25479329**. Bitte die Fahrtkosten (erst nach Anmeldung!!) auf das Konto FAV Nürnberg, VR Bank Nürnberg, IBAN: DE34 7606 0618 0001 9146 18 überweisen.

**FAV ER:** TW Unterwegs auf dem Paul-Pfinzing-Weg. Vorra – Fischbrunn – Neutras – Bürtel – Pommelsbrunn. TT+10, TP 8:10 Bhf.-Halle (Abf 8:26 R2, umst. N-Hbf 9:08 R3) Gz 4,5 h/16 km l.u.s.G. **WF Burgl Hübner** (0911-897109 o. 0175-8851660) wartet in N-Hbf

**FAV FÜ:** KW in der Hersbrucker Alb. Ottensoos – Engelthal (Weißes Lamm 09158-9299) – Herfenfeld. TT+7, TP 9:25 FÜ-Hbf. (Abf. 9:39 mit S1) l.G. Gz ca. 2 o. 3 Std., ca 7 o. 11 km (in Engelthal Abbruchmöglichkeit nach ca. 7 km) **WF Kurt Frischholz** (0911-3000381 o. 0160-94843453) steigt in Nürnberg zu

### Samstag 23. September 2017

**FAV N:** TW Schon die Kelten waren hier. Stauf – Buchberg/Gipfel – Buchberg – Neumarkt. TT+7, TP 9.15 N-Hbf. Mh. (Abf. 9.34) Gz ca 4,5 h/16 km l.u.s.G. **WF Burgl Hübner** (0911-897109 o. 0175-8851660)

**FAV ER:** TW Zum Juraelefanten. Betzenstein – Stierberg – Obertrubach – Trubachtal. TT+10, TP 7:45 Bhf.-Halle (Abf 7:59 R2, umst. N-Hbf. 8:37 R3, umst. Neuhaus 9:10 Linie 343) Gz 3 h/10 km l.u.s.G. **WF Klaus Lämmermann** (0911-343315)

### Sonntag 24. September 2017

**FAV N:** TW Sehr Schönes Panorama, Wald und Wiese. Neukirchen/S.R. – Sauergiebel – Holstein – Asperweg – Grasberg – Neukirchen/S-R. TT+10, TP 8.15 N-Hbf .Mh. (Abf.8.36) Gz. ca. 3,5 h/13 km l.G. **WF Robert G. Burkhardt** (0162-5805911)

### Dienstag 26. September 2017

**FAV ER:** Vereinsabend 18<sup>00</sup> Vereinslokal 'Blaue Traube' Spardorfer Str. 79. Gäste willkommen

### Mittwoch 27. September 2017

**FAV N:** TW Am Rothsee entlang. Hilpoltstein – Aumühle – Göggelsbuch – Poldsdorf – Allersberg – Altenfelden. TT+10, TP 9.20 N-Hbf.Mh. (Abf. 9.38) Gz ca. 3,5 h/13 km l.G. **WF Walter Lindl** (09105-990487 o. 0162-5655859)

**FAV N:** KW Im Sebaldor Reichswald. Eschenau – Beerbach – Neunhof – Tauchersreuth – Eschenau. TT+7, TP 9.10 N-Nordostbf. (Abf 9.23) Gz. ca. 3 h/10 km l.u.s.G. **WF Georg Thoma** (0911-485270 o. 0179-4995066)

Tradition ist Bewahrung des Feuers und nicht Anbetung der Asche.  
(Gustav Mahler)

## Donnerstag 28. September 2017

**FAV ER:** TW Zum guten Wein beim Winzer / Tradition. Dietersheim – Burg Hoheneck – Ipsenheim (Schlusseinkehr beim Winzer Engel). **TT+10, TP 8:30** Bhf.-Halle (Abf 8:44 S1, umst. Fürth 9:11 R1, umst. Neustadt/A. 9:38 R81) Gz. 2,5h/10 km l.G. **WF Agnes Gerlach** (09131-54942)

## Samstag 30. September 2017

**FAV N:** TW Hoch über dem Klumpertal. Wannberg – Kirchenbirkig – Pottenstein. **TT+10, TP 8.20** N-Hbf. Mh (Abf.8.37) Gz. ca. 14 km l.u.s.G. **WF Bärbel Lally** (0152-36214134)

**FAV N:** TW Über den Staffelberg bis zum Eichinger Felslabyrinth. Staffelstein – Staffelberg – Schwabthal – Tiefenthalschlucht – Hohler Stein – Kemitzenstein – Rothmannsthal – Kulm – Eichinger Felsenlabyrinth. **TT+10, TP 7.20** N-Hbf. Mh. (Abf. 7.40), l.u.s.G., Gz. ca. 6.5 h/24 km. Rückfahrt zum Bf. Staffelstein mit Bustaxi, bei 8 Pers. ca. je 5 €, Rückkehr in Nbg. ca. 19.20 **WF Jutta Frosch** (0171-8734453, jutta.frosch@t-online.de)

**FAV ER:** TW Zur guten Einkehr im Reinbachtal. Etzelwang – Gaisheim – Neukirchen/S-R. **TT+10, TP 8:45** Bhf.Halle (Abf 9:01 R2, umst. N-Hbf. 9:43 R4) Gz 4 h/13 km l.u.s.G. **WF Heidemarie Müller** (09131-28776)

**FAV FÜ:** TW Herbstwanderung rund um Stein. Stein Schloss – Gerasmühle – Bertelsdorf – Gutsberg – Unterweihersbuch – Stein. **Fahrschein A. TP 9:00** FÜ-Hbf (Abf. 9:12 Bus 67) Gz 4,5 h/16 km l.u.s.G. **WF Irene + Wolfram Götz** (0911-721701) erwarten Gruppe an der Bushaltestelle Stein-Schloss. Autofahrer haben die Möglichkeit am Ende der Gerasmühler Str. zu parken (ca. 9:55 Uhr). Wandergruppe kommt am Parkplatz vorbei

### Der FAV Nürnberg sucht Ehrenamtliche – Wer macht mit?

**Liebe Mitglieder**, wegen der aktuellen Entwicklung wollen wir für den FAV Nürnberg in der Bertolt-Brecht-Straße 40, 90471 Nürnberg-Langwasser (= 5 min. zur U-Bahn) eine eigene Geschäftsstelle einrichten, die immer montags mit einem zweier-Team besetzt und als Anlaufstelle für unsere Mitglieder geöffnet ist. Dazu suchen wir mehrere Mitglieder, die bereit sind, sich mit einem Teil ihrer Freizeit für unseren Verein zu engagieren, idealerweise mit Büro- bzw. Sekretariatserfahrung. Aber auch nicht einschlägig Vorbelastete dürfen sich gerne einbringen. Mitbringen sollten Interessierte jedoch unbedingt Freude am Umgang mit Menschen und Wanderfreunden ;-)). Die ehrenamtliche Tätigkeit kann mit der vom Gesetzgeber max. vorgesehenen Ehrenamtszuschale von 60 € mtl./720 € jhrl. (je nach Zeitaufwand) entschädigt werden. Der Betrag ist eine pauschale Aufwandsentschädigung und pro Person jährlich bis zum max. Betrag von 720 € absolut steuer-, sozialversicherungs- und anrechnungsfrei (Rente, Hartz IV, etc.).

**Interessiert?** Dann bitte beim 1. Vorsitzenden melden (0911-9373875, klaus.reith@onlinehome.de)

**Liebe Mitglieder**, nach über 45 Jahren als Wanderwart des FAV Nürnberg will sich unser Walter Lindl langsam zur wohlverdienten Ruhe setzen. Geplant ist, dass er dazu über einen entsprechenden Zeitraum potentielle NachfolgerInnen einarbeitet. Die Funktion des Wanderwarts kann auch gern von 2 Personen übernommen werden, die sich die Arbeit teilen und gegenseitig ergänzen und vertreten können. natürlich ist das wichtige Amt des Wanderwarts auch mit einem Sitz im Vorstand des FAV Nürnberg verbunden. Dieses ehrenamtliche Engagement kann jeweils mit der vom Gesetzgeber max. vorgesehenen Ehrenamtszuschale von 60 € mtl./720 € jhrl. honoriert werden. Diese Aufwandsentschädigung ist pro Person jährlich bis zum max. Betrag von 720 € absolut steuer-, sozialversicherungs- und anrechnungsfrei (Rente, Hartz IV, etc.).

**Interessiert?** Dann bitte beim Wanderwart melden: 09105-990487 o. walter.lindl@t-online.de

**Liebe Mitglieder**, um die Belastung einzelner Ehrenamtliche im FAV Nürnberg zu senken, wollen wir unser Team für die Bildergalerie erweitern. Wer also gerne digital fotografiert und/oder Freude an Bildbearbeitung, -auswahl und Teamarbeit hat, ist aufgerufen, sich mit seinen Fähigkeiten im Verein einzubringen. Geplant ist, sich dazu in unserer Geschäftsstelle in der Bertolt-Brecht-Straße 40, 90471 Nürnberg-Langwasser (= 5 min. zur U-Bahn), zu regelmäßigen Teamsitzungen zu treffen, dabei Erfahrungen, Tipps und Tricks bei der Bildbearbeitung auszutauschen, aber auch neue Projekte zu entwickeln (z.B. einen Preis-Fotowettbewerb zu veranstalten, aus den Siegerfotos einen FAV-Kalender zu gestalten, etc.). Das ehrenamtliche Engagement kann mit der vom Gesetzgeber max. vorgesehenen Ehrenamtszuschale von 60 € mtl./720 € jhrl. (je nach Zeitaufwand) honoriert werden. Die Aufwandsentschädigung ist pro Person jährlich bis zum max. Betrag von 720 € absolut steuer-, sozialversicherungs- und anrechnungsfrei (Rente, Hartz IV, etc.).

**Interessiert?** Dann bitte beim 1. Vorsitzenden melden (0911-9373875, klaus.reith@onlinehome.de)

**FAV N:** So. 21.05. **Zum heiligen Veit im Lindenkranz:** Bad Staffelstein – Veitskapelle – **Dittersbrunn** – Bad Staffelstein (4,5 h/16 km) Wanderführerin Hildegard Wächter

Sonntagmorgen, Bad Staffelstein - 10 vor 10: Der Zug hält. Nichts wie raus – strahlend blauer Himmel und Hildegard, Gästeführerin in Bad Staffelstein **und** Vereinsmitglied + Wanderführerin im FAV Nürnberg, erwarten uns bereits. Kurze Begrüßung, dann geht's schon los, am Lauterbach entlang durch Bad Staffelstein – hinter uns Kloster Banz, links vor uns der Staffelberg mit seinen imposanten Felsen, halbrechts vor uns der Veitsberg mit seiner weithin sichtbaren Krone aus 19 uralten Linden, in ihrer Mitte verborgen und geschützt die Veitskapelle, Wanderziel und Höhepunkt dieser Wanderung im doppelten Wortsinn. Ziemlich genau dazwischen wir, 14 Wanderbegeisterte aus Nürnberg, unterwegs in Gottes Garten. Gute Stimmung, immer wieder Gespräche, Lachen und kurze Info-Stops, von Hildegard immer wieder mit interessanten Infos zur Geschichte und Geschichten gefüllt. Viele kennen sich, auch die beiden Neuen fremdeln nach kurzer Zeit nicht mehr. Jetzt der Veitsberg, lichter Mischwald nimmt uns auf, dämpft Gespräche und Lachen. Dann noch eine letzte Pause an der Abzweigung Richtung Gipfel.

Da - ein Vogelruf, kaum zu glauben, "Kuckuck" ruft's aus dem Wald – der erste, den wir in diesem Jahr hören. Jemand erinnert sich an den alten Brauch, andere machen es gleich nach: schnell das Portemonnaie öffnen, in Richtung Kuckuck halten und mit dem Münzgeld klippeln – dann wird der Geldbeutel das ganze Jahr nicht leer. Ganz fest dran glauben und immer rechtzeitig auffüllen – dann funktioniert's auch! Aber jetzt bergan – erst leicht, dann etwas steiler, aber immer noch ohne größere Anstrengung zu schaffen, von unten sah es viel steiler aus. Schneisen am Wegrand geben den Blick frei über den Gottesgarten nach Norden zum Kloster Banz und hinüber zur steilen Südwestflanke des Staffelbergs mit der jetzt sichtbaren Adelgundiskapelle auf dem Plateau. Ein letzter, kurzer steiler Anstieg zum Schluss und der Kranz aus den alten, mächtigen Linden umarmt auch uns zur Begrüßung. Unter den Linden hindurch phantastische Ausblicke – am Horizont im Südwesten die Altenburg bei Bamberg, die Giechburg und die Felsenkapelle Gügel bei Scheßlitz, im Norden Kloster Banz und noch weiter hinten die Veste Coburg. Endlich der eigentlichen Höhepunkt: die aus Sandsteinquadern errichtete stattliche Barockkapelle des Hl. Veit, normalerweise immer verschlossen, für uns extra geöffnet.



Der Innenraum ist angenehm kühl, darin der Hauptaltar und zwei Seitenaltäre, prachtvoller Barock, aber nicht überladen, gemalter Marmor, Heiligenfiguren und Ornamente mit Blattgold belegt – die Spiritualität dieses Ortes nimmt uns gefangen. Der ganze Innenraum angenehm überschaubar, die Meißnerin erklärt uns die Heiligenfiguren, Altäre und die Geschichte der Kapelle und des Veitsberges. Ich könnte den ganzen Nachmittag hier sitzen, glaube die Kraft zu spüren, die immer noch von der mit der Kapelle überbauten früheren keltischen Opferstätte ausgeht.

Wir müssen weiter – auf der anderen Seite des Berges wartet das Mittagessen auf uns. Im Gasthaus "Zum Veitsberg" sind 2 Tische für uns reserviert. Kühles Bier – lokal gebraut, bodenständige fränkische Küche, ohne Schnickschnack, dafür schmackhaft, reichlich und preiswert - Braten und Schnitzel um die 6 - 7 €, Wildgerichte um die 8 - 9 €, alles frisch aus eigener Schlachtung oder heimischer Jagd, dazu Pommes, Klöße, Blaukraut, Wirsing, Salat – Punkt! Alles passt - gestärkt, erholt und wieder munter, geht's noch mal ein bißchen rauf - den Rest des Weges nur noch runter! Wieder in Bad Staffelstein noch fast eine Stunde bis zur Abfahrt des RE nach Nürnberg.

Unter den Sonnenschirmen der Eisdielen genießen wir südländisches Flair, beobachten Passanten, lassen köstlich kühles Eis auf der Zunge zergehen. Für die beiden neuen die schönste Wanderung jemals – wir haben 2 neue Mitglieder! Danke für diesen tollen Tag – bis bald wieder!

Text/Foto Klaus Reith – Alle Fotos: [www.fav-nuernberg.de](http://www.fav-nuernberg.de)

**Mundart "a Musi und a Gsang" mit den Wirtshaussängern Robert und Hans Treuheit.**

Die beiden beleben seit 1993 das Wirtshaussingen neu und haben dafür schon viele Preise und Auszeichnungen erhalten, u.a. den Frankenwürfel des Bezirks Mittelfranken und den Kulturpreis der Hans Seidel-Stiftung in Kloster Banz. Näheres zur Veranstaltung Seite 20.

**Was ist überhaupt Wirtshaussingen?**

Dazu schreibt Robert Treuheit auf der Internetseite der beiden Wirtshaussänger:

*Anfangs 1993 machte ich mir Gedanken darüber, warum in den Wirtshäusern nicht mehr gesungen wurde wie früher. In meiner Jugend anfangs der 60er Jahre und auch später, wurde, im Wirtshaus, zuerst Karten gespielt (Schafkopf, Tarock und 66) und unterhalten. So um 10, 11 Uhr wurden die Karten beiseite gelegt dann wurde gesungen. War ein Musikant in der Nähe, hieß es "hol dei Quetsch'n oder Blasbalg", dann ging es rund. Es wurden nicht nur Volkslieder gesungen, sondern auch neue Schlager, Oldies und Gassenhauer. Ich war ein guter Zuhörer, habe viel gelernt. Da waren noch viele da, die die alten Lieder noch kannten. Anfangs der 80iger Jahren wurde es immer weniger mit dem Singen: In den Schulen wurden keine Volkslieder mehr gelehrt, in der Bundeswehr wurde auch nicht mehr so viel gesungen. Es gab immer weniger Gelegenheit, im Wirtshaus zu singen. Anfangs der Neunziger Jahren war ich 2. Vorstand von Heimatverein Trautskirchen. Wir wollten kulturell was machen, darum beschlossen mein Bruder Hans und ich, wir machen organisiertes Wirtshaussingen. Der Name Wirtshaussingen stammt ausschließlich von mir.*

*Am 16.4.1993 wars soweit, wir luden ein zum 1. Wirtshaussingen unter dem Motto "Alter Brauch - Neu belebt" ins Sportheim Trautskirchen. Zuvor hatten wir Texte gesammelt, geschrieben, kopiert und einen Ordner mit 50 Liedern mit großer Hilfe vom Heimatverein Trautskirchen zusammengestellt. Der 1. Abend mit rund 50 Gästen war ein großer Erfolg. Es folgten weitere Singen in den Gasthäusern in Trautskirchen, Merzbach, Steinbach und Hohenroth.*

*Hans und ich sangen damals auch bei den "Neudorfer Sängern". Im Herbst 1994 machten wir ein Wirtshaussingen, auf Einladung unseres Onkels Georg, in Neukatterbach mit den Neudorfer Sängern. Gast war auch Georg Fleischmann aus Burggrafenhof, ein guter Sänger und Jäger. Er vermittelte uns weiter nach Kirchfarnbach, Oberreichenbach, Rütteldorf, Deberndorf usw. Die Auftritte wurden immer mehr und die Besucherzahl auch, alles mit Mundpropaganda.*

*Ab 1996 druckten wir Handzettel mit den Terminen. Mit 100 bis 150 Gästen wurden die Gasträume zu klein und wir mussten in Säle ausweichen, was nicht so schön war, aber es wurde angenommen. Gäste brachten neue Lieder mit, die wir im Liedordner mit einbrachten. Unser Liedordner hat 140 Lieder, das Liederbuch "Lieder für Freunde" von Hans Riegelein Cadolzburg hat 260 Lieder.*

**Freuen wir uns auf einen unterhaltsamen Abend mit den beiden Wirtshaussängern Robert und Hans Treuheit und möglichst vielen Gästen im kleinen Saal des Genossenschaftssaalbaus Bauernfeind, Nürnberg, Matthäus-Herrmann-Platz 2.**



Foto: [www.robertundhans.de](http://www.robertundhans.de)





## Mitgliedsantrag

Sie möchten gerne beim Fränkischen Albverein Ortsgruppe Nürnberg e.V. mitwandern und Mitglied werden? Dann einfach direkt online unter [www.fav-nuernberg.de/mitglied/mitgliedsantrag.php](http://www.fav-nuernberg.de/mitglied/mitgliedsantrag.php) Mitglied werden oder dieses Formular ausgefüllt an **Fränkischer Albverein OG Nürnberg, Bertolt-Brecht-Straße 40, 90471 Nürnberg** schicken. Keine Aufnahmegebühren, Mitgliedsbeitrag im Jahr 20 € (Einzelmitgliedschaft) oder 27 € (Familienmitgliedschaft), Mitgliedschaft gilt für ein Kalenderjahr mit automatischer Verlängerung, Kündigung jederzeit zum Jahresende möglich.

Beitrittsdatum

01.01.20

### 1 Vollmitglied

Name	Vorname	Geb.-Datum	Beruf
------	---------	------------	-------

### 2 Familienmitglieder

Name	Vorname	Geb.-Datum	Beruf
Name	Vorname	Geb.-Datum	Beruf
Name	Vorname	Geb.-Datum	Beruf

### 3 Adressdaten

Straße	PLZ Ort	Telefon	E-Mail
--------	---------	---------	--------

### 4 Bankverbindung

IBAN 22-stellig	Bank	Kontoinhaber (nur wenn abweichend von 1)
-----------------	------	--

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass der Fränkische Albverein Ortsgruppe Nürnberg e.V. den Mitgliedsbeitrag vom oben genannten Konto abbucht. Ich kann diese Einverständniserklärung jederzeit wiederrufen.

Datum

Unterschrift

## Das Schottental (Schottenloch) bei Heldmannsberg

Unweit von Heldmannsberg, am Ostrand des Nürnberger Landes gelegen, befindet sich das sogenannte Schottental, auch "Schottenloch" genannt. Viele Wanderer und Naturfreunde werden schon davon gehört haben. Durch das tief eingeschnittene Tal, das als Naturschutzgebiet ausgewiesen ist, schlängelt sich der Talbach. Ein Wanderweg, vom Fränkischen Albverein mit rotem Ring aufweißem Grund markiert, leitet durch das Tal. Wer mit offenen Augen durch das Tal wandert, kann etliche botanische Kostbarkeiten entdecken. An den Steilhängen wechselt sich Mischwald mit Kalkmagerrasen ab, idealer Lebensraum für Schmetterlinge und Insekten.



Viele werden sich fragen, woher der Namen "Schottenloch" kommt. Dazu gibt es mehrere Theorien und Annahmen. Eine schlüssige Erklärung zu finden, ist wirklich schwierig. Hört man den Namen "Schottenloch", stellt man spontan einen Bezug zu Schottland her. Tatsächlich missionierten im 7. und 8. Jahrhundert schottische Mönche in Deutschland, vielleicht auch in der Nähe von Heldmannsberg. In einer Abhandlung über Ernshüll wird erwähnt, dass die erste Verkündigung des Evangeliums bei uns durch irisch-schottische Mönche erfolgte. Erwähnenswert ist, dass es im 13. Jhdt in Nürnberg am Egdienberg ein Kloster mit schottischen Mönchen gab.

In einer Notiz einer Hersbrucker Zeitung von 1928 wird erwähnt, dass ein Mann namens Schott oder Kramer, bzw. Schottenkramer 1568 im Wald nahe Heldmannsberg ermordet wurde. Das legt jedoch nicht unbedingt einen Bezug zum Schottenloch nahe. Ferner wird erzählt, hier hätten sich in einer Kriegszeit viele Schottländer aufgehalten und ihre Toten begraben. Es wird auch behauptet, im Schottenloch hätten Wüllersdorfer ihr verendetes Vieh begraben, in einem sogenannten Schadenloch – mundartlich "Schoodnlouch". Das sind leider alles keine besonders überzeugenden Erklärungen für das "Schottenloch".

Am einleuchtendsten für die Entstehung des Namens "Schottenloch" erscheint der Hinweis auf botanische Besonderheiten und Bodenverhältnisse: "Schluten" oder "Schlotten" sind altdeutsche Bezeichnungen für Schilf- und Sumpfpflanzen. Auch spricht man bei Schlamm und sumpfigen Röhricht von "Schlott". Am eindeutigsten dürfte die Bodenbeschaffenheit auf den Namen hinweisen: Ein feuchtes, schlammiges Gelände, wo „Schluten“ oder „Schlotten“ wachsen. Es ist anzunehmen, dass durch die langjährige sprachliche Abschleifung des Namens "Schlottenloch" im Volksmund daraus "Schottenloch" wurde. Wer wieder einmal durch das "Schottenloch" wandert und sich an diese Abhandlung erinnert, wird dann das Tal wahrscheinlich mit ganz anderen Augen wahrnehmen.

**Text/Foto Alfred Bachmann**

## Die vorletzte Seite: Meinungen zum "Fränkischer Wanderkurier"

Auf Wunsch vieler Mitglieder stellen wir hier eine Seite für Meinungen/Anregungen/Kritik zur Verfügung. Bitte nur Zuschriften mit vollständiger Absenderangabe (Name/Anschrift/Telefon), es werden aber bloß Name und Wohnort veröffentlicht, keine vollständigen Post- oder Mail-Adressen! Auswahl und Kürzung der Beiträge aus Platzgründen vorbehalten. Zuschriften mit Betreff "**vorletzte Seite**" bitte an die im Impressum bei "Herausgeber" angegebene Mail- oder Postadresse.

An: info@fav-nuernberg.de 18.04.2017 – Meine Meinung zum Fränkischen Wanderkurier  
Lieber 'Fränkischer Wanderkurier', ich freue mich sehr über die 2., gelungene Ausgabe. Sachlichkeit und Information, bei gleicher Schriftart und -größe, machen es leicht, sich darin zurechtzufinden. Besonders freut mich, dass ab Ausgabe 2/17 auch die OG Erlangen des FAV's vertreten ist. Weiter so und liebe Grüße, Hans Schöbel, FAV OG-Erlangen

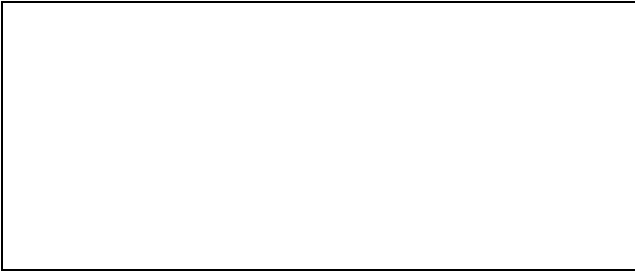
### Auch diese Bergtour hält uns fit – wir sind draußen, kommt doch mit!

Wank-Bergwanderung 26.05.2017 - Foto Wolfgang Schlick - Alle Fotos: [www.fav-nuernberg.de](http://www.fav-nuernberg.de)



#### Erklärung der Abkürzungen im Wanderprogramm

AST Anruf-Sammel-Taxi	MTW Mehrtageswanderung
AW Abendwanderung	N-Hbf Nürnberg Hauptbahnhof
BT Bayem-Ticket	NW Nachtwanderung
bV besondere Veranstaltung	<b>Ort (in Fettdruck) Einkehr geplant</b>
E Einkehr geplant	RE Regional-Express (Zug hält nicht an allen Stationen)
FRW Familienradwanderung mit Kindern	RW Radwanderung
FW Familienwanderung mit Kindern	s.G. schwieriges und stark ansteigendes Gelände
Fz Fahrzeit/-strecke	s.s.G. sehr steiles und schwieriges Gelände
Grfsch. Gruppenfahrtschein	SF Stadtführung
Gz reine Gehzeit/-strecke	SKW Seniorenkurzwanderung
Hp Haltepunkt	Str. VGN-Streifenkarte
Hst Haltestelle	SW Skiwanderung
JW Jugendwanderung	SWT Schönes-Wochende-Ticket
KG Kinderwagen geeignet	TP Treffpunkt
KS Kurzstrecke	TT+ VGN-Tagesticket für 1-6 Personen, max. 2 ab 18 J. 1 Hund frei, statt Personen auch Fahrräder, gültig für 1 Tag oder Wochenende
KW Kurzwanderung	TW Tageswanderung
I.G. ebenes oder nicht zu stark ansteigendes Gelände	umst. umsteigen
I.u.s.G. ebenes und steiles Gelände im Wechsel	VWF Vormittagswanderung für Frühaufsteher
LW Leichtwanderung	WF Wanderführer
Mh Mittelhalle	



Aktuelle Fotos unserer Wanderungen immer hier: [www.fav-nuernberg.de/galerie](http://www.fav-nuernberg.de/galerie)

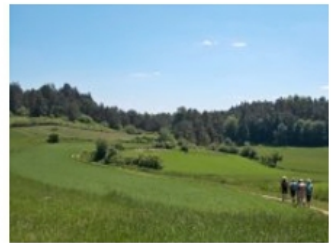
**03.06.2017 - Am felsigen  
Ufer der Donau**



**28.05.2017 - Am Roten Main,  
Creußen u. Eremitage**



**27.05.2017 - Am Plecher  
Höhlenweg**



**26.05.2017 - Bergtour auf  
den Wank**



**21.05.2017 - Zum heiligen  
Veit im Lindenkranz**



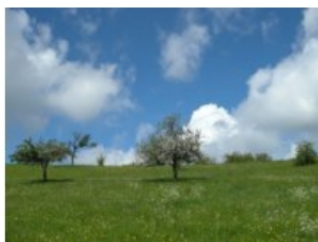
**20.05.2017 - Der  
Schwanberg im Mai**



**20.05.2017 - Kulturfahrt  
"Klassisches Weimar"**



**14.05.2017 - Simmelsdorf  
nach Weißenhohe**



**13.05.2017 - Druidenhain  
natürlich / übernatürlich**

